



„Es möge Frieden sein
in deinen Mauern“

Psalm 122,7



Umbrüche – Wenn alles anders wird...

Im Schwerpunktthema dieses Hefts erfahren wir von einem emotionalen Besuch im Kibbutz Nir Oz, Gedanken und Gefühlen von Kindern zum Schulwechsel sowie den vielen unterschiedlichen Arten des Umbruchs in der Arbeit des Hospizdienstes.

Orgelweihe & Orgelfest

Wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein, wenn wir am Pfingstmontag in einem festlichen Gottesdienst die Orgel in der Christuskirche wieder in Dienst nehmen und anschließend gemeinsam feiern.

Ostern

Erfahren Sie alles zu den Gottesdiensten und Terminen an den Ostertagen und in der Karwoche.

Konfirmationen, Taufest & Chornacht

Es gibt viel zu feiern! Seien Sie dabei, wenn unsere Chöre feierlich ihre Jubiläen begehen, wir beim Taufest neue Gemeindemitglieder begrüßen dürfen und unsere Konfirmand*innen ihren Glauben bekräftigen. Wir freuen uns auf Sie!

DIE ORGEL IST WIEDER DA!

WIEDEREINWEIHUNG UNSERER ORGEL
CHRISTUSKIRCHE, BERGISCH GLADBACHER STR. 848, KÖLN-DELLBRÜCK

FESTGOTTESDIENST

MIT DER NEUEN ORGEL UND DER
KANTOREI »CORO CON SPIRITO«

10:30 UHR

DER ORGEL EIN FEST!

ORGELFÜHRUNG, ESSEN, GETRÄNKE ...

12:00 UHR

ORGELKONZERT

PROFESSOR CHRISTIAN RIEGER

15:30 UHR



Liebe Leserinnen und Leser,

mit Umbrüchen machen wir in diesen Wochen, Monaten und Jahren alle unsere Erfahrungen: in einem atemberaubenden Tempo ändert sich die Welt, in der wir sicher zu leben glaubten. „Die Welt ist verrückt geworden“, hat mir neulich jemand gesagt, als es im Gespräch um die Kriege und um Trump und Putin ging. Es ändert sich vieles um uns herum – und wir werden uns darauf einstellen müssen.

Von der Erfahrung mit Umbrüchen erzählen drei Artikel in diesem Gemeindebrief. Sie erzählen von der Vorfreude und den kleinen Ängsten von Kindern angesichts des bevorstehenden Schulwechsels, von der Notwendigkeit und der erstaunlichen Fähigkeit, dass Menschen nach einer Katastrophe wieder ins Leben zurückkehren, oder von Umbruchserfahrungen in der letzten Lebensphase. Ich wünsche Ihnen viel Gewinn bei der Lektüre.

In die Redaktionsarbeit für den Gemeindebrief steigt Yvonne Steffens-Nohé ein. Ich freue mich sehr, dass sie jetzt dabei ist, und wünsche ihr dazu und überhaupt alles Gute.

Und das wünsche ich Ihnen und Euch allen auch.

Bleiben Sie behütet.

Ihr

Ulrich Kock-Blunk

Die Themen der Ausgabe

Neues

- » Geistliches Wort » S. 5
- » Gottesdienste in der Karwoche und an den Ostertagen » S. 6
- » Aus dem Presbyterium » S. 8
- » Staffelübergabe im Förderverein » S. 22

Umbrüche

- » Positive Aufbruchsstimmung im Kibbuz Nir Oz » S. 10
- » Gedanken und Gefühle zum Schulwechsel » S. 12
- » Erfahrungen aus der Arbeit des Hospizdienstes » S. 14

Kirche im Leben

- » Zuflucht – Zentrum für Kirchenasyl in Buchheim » S. 18
- » „Farbe – Klang – Körper“ – Eine Ausstellung der Malgruppe 2000 » S. 19
- » Amnesty International wider das Vergessen » S. 20
- » Dellbrücker Wildkräuterzirkel » S. 20
- » Eliasprozession wird zum Friedensweg » S. 21
- » Gottesdienst-Experiment „Gottesdienst im Augenblick“ » S. 22
- » „Dellbrückentag“ – Jubiläumsspaziergang 2026 „Von Sinn zu Sinn“ » S. 24
- » Gemeindefest 2026 » S. 25
- » Tauffest an Christi Himmelfahrt » S. 28
- » Beerdigungen » S. 29
- » Konfirmation » S. 30

Musik in der Gemeinde

- » Night of the Thrombs » S. 32
- » Geistliche Musik in der Karwoche » S. 32
- » Feier der Osternacht » S. 33
- » Veni Creator Spiritus – Musik zum Pfingstfest in der Trinitatiskirche » S. 33
- » „Kleine Abendmesse“ – Uraufführungskonzert der Pauluskantorei » S. 33
- » „La suave Melodia“ – Ensemble Timeless traces – Barockmusik » S. 34
- » 23. Ökumenische Orgelwanderung durch Dellbrück » S. 34
- » „We will rock you“ – Saxonet Orchester » S. 36
- » Chornacht – Unsere Chöre feiern Geburtstag » S. 36

Kinder, Jugend & Familie

- » Jona und der Wal – Kinder-Sing-und-Bibel-Wochenende » S. 38
- » Ab nach Aabenraa – Kinderfreizeit in den Sommerferien 2026 » S. 39
- » Zeltnacht für Kinder im Grundschulalter » S. 39

Veranstaltungskalender März – Juli 2026 » S. 40

Termine, Kontakte und Impressum

- » Gottesdienstkalender » S. 26
- » Angebote für Senior*innen » S. 46
- » regelmäßige Veranstaltungen » S. 48
- » Kontakte & Impressum » S. 50



Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

HEBR 6,19

Liebe Leserinnen und Leser,

wer einmal ein Schiff im Sturm gesehen hat, der ahnt, was es heißt, einen Anker zu brauchen. Wenn Wind und Wellen unberechenbar werden, wenn nichts mehr ruhig bleibt und das Schiff hin und her geworfen wird, dann entscheidet sich, ob etwas da ist, das Halt gibt. Der Anker sorgt nicht dafür, dass der Sturm verschwindet. Aber er verhindert, dass das Schiff abtreibt oder an den Felsen zerschellt. Er hält – oft unsichtbar, tief unter der Wasseroberfläche, dort, wo man ihn nicht sieht, aber wo er seine Wirkung entfaltet.

„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele“, so heißt es im Hebräerbrief. Dieser Satz kommt aus einer Zeit, in der Menschen unter Druck geraten sind, müde wurden im Glauben und sich gefragt haben, was sie eigentlich noch trägt. Er ist kein billiger Trost und kein frommer Optimismus. Er spricht von einer Hoffnung, die nicht aus einer Stimmung besteht, sondern aus der Tiefe kommt.

Ostern liegt bald hinter uns. Wir haben dann gehört von der Auferstehung, vom Jubel über das offene Grab, von neuem Leben. Doch der Alltag wird zurückkehren. Die Nachrichten werden nicht leichter geworden sein. Manche Sorgen werden bleiben, manche vielleicht sogar größer werden. Und so fühlt sich das Leben oft nicht nach Jubel an, sondern nach Bewegung, nach Sturm. Wie ein Meer, dessen Oberfläche nicht zur Ruhe kommen will. Gerade dann tut es gut, sich daran erinnern zu lassen: Hoffnung heißt nicht, dass alles ruhig wird. Hoffnung heißt, dass wir nicht haltlos treiben.

Der Anker der Hoffnung liegt nicht in uns selbst. Nicht in unserer Stärke, nicht in unserer Fähigkeit, alles zu verstehen oder zu bewältigen. Er liegt außerhalb von uns – bei Gott. Darum kann diese Hoffnung auch tragen, wenn die eigene Kraft nicht reicht. Sie ist kein Gefühl, das man herstellen müsste, sondern ein Halt, der uns zugesagt ist.

Diese Hoffnung richtet sich an unsere Seele. An das, was verletzlich ist. An das, was in uns nach Ruhe sucht. Sie sagt: Du darfst dich halten lassen. Ostern erzählt davon, dass Gott selbst in die Tiefe gegangen ist – bis in den Tod – und dass gerade dort neuer Halt entstanden ist. Deshalb muss nichts, was zerbrochen ist, das letzte Wort behalten. Und deshalb darf auch eine erschöpfte Seele darauf vertrauen, dass sie getragen ist.

Ich wünsche Ihnen für die Zeit nach Ostern, dass Sie diesen Anker immer wieder neu entdecken. Dass Sie sich verankert fühlen in dem Wissen: Ich gehe nicht unter. Vielleicht als Moment der Ruhe mitten im Sturm. Möge Gottes Hoffnung Ihre Seele festhalten – sicher und still – durch alles, was kommt.

Fühlen Sie sich fest verankert und bleiben Sie behütet.

Ihr Vikar

Joscha Halm

GOTTESDIENSTE

in der Karwoche und an den Ostertagen
1. April - 6. April 2026

„HOLZ AUF JESU SCHULTER“

Gottesdienste in der Karwoche

01.04.

„Erkenne mich, mein Hüter“

Am Mittwoch der Karwoche feiern wir eine Andacht, in der der Weg des Gottessohnes ans Kreuz bedacht wird. Welche unserer Erfahrungen, welche unserer Fragen verbinden sich mit dem, was da geschieht? Was hat das alles zu tun, mit unseren Lebensgeschichten und mit dem Zustand der Welt, die wir bewohnen?

Die Kantorei „Coro con Spirito“ wird unter der Leitung von Mechthild Brand Choräle von Johann Sebastian Bach singen. ◀

Passionsandacht

Mittwoch, 01. April | 19:30 Uhr

▶ Christuskirche

02.04. | Gründonnerstag

„Vertrauen und Hingabe“

Abendmahlsgottesdienst

Donnerstag, 2. April | 19:00 Uhr

▶ Pauluskirche

Gottesdienst an langer Tafel

Donnerstag, 2. April | 19:30 Uhr

▶ Versöhnungskirche



Foto: privat

03.04. | Karfreitag

Ein schwieriger Feiertag

„Meditationen über Leid und Heil“

Einer wird von den Mächtigen gemordet. Die ihm nah waren, bleiben als Trauernde zurück. Am Karfreitag wird gegenwärtig, was die Welt und das Leben auch prägt: Ungerechtigkeit und das Leiden, der Verfall und der Schmerz, dass Menschen einander die Liebe versagen. Einer stirbt am Kreuz und, darin besteht die schwierige Größe dieser Geschichte, hält stand, steht darin für das Leben ein. Das ist Karfreitag. – Am Karfreitag erklingen in der Christuskirche zwei Violinsonaten aus dem Zyklus der sogenannten „Rosenkranzsonaten“ von Heinrich Ignaz Franz Biber (1644 – 1704). Jeder der 15 Sonaten ist ein Bild vorangestellt, das eine Szene aus dem Leben Jesu zeigt, die sich in den Titeln und der Musik wiederfindet. Chiharu Abe, Violine und Mechthild Brand, Orgelpositiv, musizieren die Sonaten VI „Christus am Ölberg“ und X „Kreuzigung“. ◀

Gottesdienst mit Musik

Karfreitag, 3 April | 10:00 Uhr

▶ Christuskirche

Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 3. April | 11:15 Uhr

▶ Pauluskirche

Andacht zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, 3. April | 15:00 Uhr

▶ Pauluskirche

„CHRIST IST ERSTANDEN“

Gottesdienste an den Ostertagen

05.04. | Ostersonntag

Auferstehungsandacht auf dem Ostfriedhof

Auf dem Ostfriedhof am Ostermorgen erklingen Gesänge vom Leben. Mit dem Bläserensemble „Heilix Blechle“ feiern wir Ostern. ◀

Musikalische Andacht

Ostersonntag, 5. April | 07:00 Uhr
▶ Ostfriedhof

05.04. | Ostersonntag

Feier der Osternacht in der Versöhnungskirche

Eine feierliche Ostermorgenfeier und am Ende ein fröhliches Osterfrühstück. Für die liturgischen Gesänge suchen wir Menschen, die Lust haben, eine „Osternacht-Schola“, einen kleinen Chor zu bilden, der diese besonderen musikalischen Stücke singt. Die „Schola“ probt am Dienstag, dem 31. März, von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Christuskirche und am Samstag, 4. April, von 11.00 – 12.30 Uhr in der Versöhnungskirche.

Informationen bei Mechthild Brand oder Ulrich Kock-Blunk. ◀

Osternachtfeier mit Osterfrühstück

Ostersonntag, 5 April | 05:30 Uhr
▶ Versöhnungskirche

05.04. | Ostersonntag

Abendmahlsgottesdienste am Ostersonntag

Viel Musik, Texte, die das Staunen spiegeln und den Jubel über die erschütternde Nachricht, dass da einer nicht im Tod geblieben ist und uns alle ins Leben ruft: festliche Gottesdienste am Ostermorgen! ◀

Abendmahlsgottesdienste

Ostersonntag, 5. April
▶ Christuskirche | 10:00 Uhr
▶ Pauluskirche | 11:15 Uhr

06.04. | Ostermontag

Gottesdienst am Ostermontag

Ein Gottesdienst für die ganze Gemeinde

Abendmahlsgottesdienst

Ostermontag, 6. April | 10:30 Uhr
▶ Pauluskirche



Foto: Loz gemeindefriede

Neues

aus unserer Gemeinde



Foto: Niklas Baumberger

Die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) ist presbyterial-synodal geordnet, das heißt nicht nur Geistliche sind befugt, die Gemeinde zu leiten, sondern grundsätzlich alle Getauften. Die Gemeinde leitet sich also selbst, die Kirche wird von unten her gebildet. Alle vier Jahre wählt die Gemeinde Menschen, die dieses schöne, verantwortungsvolle Ehrenamt ausüben wollen, zu Presbyterinnen und Presbytern. Gemeinsam mit den Pfarrern bestimmen sie über Prioritäten und Aufgaben, entscheiden über die Finanzen und das Personal der Gemeinde.

Aus dem Presbyterium

01 Umbrüche, mit denen wir umzugehen lernen

„Umbrüche“ – das ist ein Thema, mit dem sich manche Artikel dieses Gemeindebriefes auseinandersetzen. Auch in der Kirche, auch in unserer Kirchengemeinde haben wir Umbrüche erlebt – und müssen sie gestalten. Seit einigen Monaten ist die halbe Pfarrstelle, auf der Sybille Noack-Mündemann gearbeitet hat, nicht mehr besetzt. Sie wird auch nicht mehr besetzt werden – und die verbleibenden Pfarrpersonen, die anderen Mitarbeitenden und das Presbyterium müssen sehen, wie es nach diesem „Umbruch“ weitergeht.

Die Gemeinde steht noch vor anderen Umbrüchen: Mitte 2027 wird Pfarrer Klaus Völkl in den Ruhestand verabschiedet werden – und wie es da weitergeht, ist im Kirchenkreis noch nicht entschieden. Wir haben uns mit acht Nachbargemeinden zu einer Region „Köln-Rechtsrheinisch-Nord“ zusammengeschlossen und beraten derzeit intensiv, wie die Zusammenarbeit dabei helfen kann, das Kleinerwerden der Gemeinden, die Abnahme personeller Ressourcen und die ganzen Fragen, die sich in Hinblick auf unsere Gebäude stellen, zu bearbeiten.

Über all dies will das Presbyterium informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Darum laden wir herzlich zu einer Gemeindeversammlung am 15. April um 19 Uhr in die Pauluskirche ein.

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 15. April
19:00 Uhr

▶ Pauluskirche

02 Die Orgel in der Christuskirche wird wieder eingebaut!

Alle Pfeifen, die Windladen, der Motor, der Spieltisch, die Kabel und alle anderen Bauteile der Orgel in der Christuskirche waren ausgebaut worden. Die Orgelbauer um Hubert Fasen hatten alles in ihre Werkstatt mitgenommen, um es dort zu reinigen, zu überholen, zu ersetzen und zu ergänzen. Und jetzt wird, wegen einiger Lieferschwierigkeiten von elektronischen Bauteilen ein bisschen verspätet, die Orgel wieder eingebaut. Vielleicht nutzen Sie in den nächsten Wochen

die Gelegenheit, sich des Fortschritts zu vergewissern. Am Pfingstmontag wird die sanierte, ergänzte und neu aufgebaute Orgel in einem festlichen Gottesdienst wieder in den Dienst genommen „zur Ehre Gottes und zur Recreation des Gemüths“ (Martin Luther).

Ich freue mich sehr darauf, die Orgel bald wieder hören zu können. Ich freue mich auf die neuen musikalischen Möglichkeiten, die sie bietet. Ich freue mich darauf, dass Organistinnen und Organisten diese Möglichkeiten nutzen. Ich freue mich auf farbiges, begeisterndes, beglückendes und tröstliches Orgelspiel in unseren Gottesdiensten.

Vor allem aber bin ich dankbar dafür, dass so viele Menschen daran mitgewirkt haben, dass die Orgel wieder erklingen wird. Menschen haben im Vorfeld beraten und überlegt. Das Presbyterium ist das Wagnis des Orgelbaus eingegangen. Der Orgelbauer Hubert Fasen und seine Mitarbeitenden sind mit all ihrer Sorgfalt und Kompetenz an der Arbeit. Und viele Menschen hier in Dellbrück und Holweide (und manche von ganz woanders her) haben schon bis jetzt geholfen, dass der Umbau der Orgel finanziert werden kann. Bis Ende Januar waren bereits über 110.000 Euro zusammengekommen. Vielen Dank allen, die sich daran beteiligt haben!

Auch in den nächsten Monaten und Jahren werden wir auf unterschiedlichste Weise um Unterstützung werben. Sie können weiterhin zum Beispiel eine Patenschaft für einzelne Pfeifen in der Orgel übernehmen. Die Musiker*innen, die Benefizkonzerte für die Orgel gegeben haben, haben schon bislang eine große Summe eingespielt; solche Benefizkonzerte wird es weiterhin geben. Sie können wieder leckeren Rieslingsekt mit einem ganz besonderen Etikett, unseren „Orgelsekt“, erwerben. Oder Sie können ein exklusives Schmuckstück der Goldschmiedin Lena Klein als Geschenk für sich selbst oder für einen lieben Menschen kaufen. All das hilft sehr.

Vor allem aber können Sie mitfeiern: Ich lade Sie alle herzlich ein dabei zu sein, wenn wir die Orgel am 25. Mai, also am Pfingstmontag, in einem festlichen Gottesdienst wieder in Dienst nehmen. Im Anschluss feiern wir ein „Orgelfest“ – mit Orgelführungen, mit einer Orgelwerkstatt für Kinder und allem, was ein Fest so braucht. Das Fest endet dann mit einem Konzert des Organisten Christian Rieger, der im November 2024 die Reihe der Benefizkonzerte eröffnet hat.

**Gottesdienst
zur Orgeleinweihung
mit anschließendem
„Orgelfest“**

Pfingstmontag, 25. Mai
10:30 Uhr

▶ Christuskirche

03 „Verleih uns Frieden gnädiglich“

Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, wird der Überfall der russischen Armee auf die Ukraine schon vier Jahre her sein. So lange dauert der Krieg schon. Er hat hunderttausende Menschen das Leben gekostet und Verwüstung in der Ukraine angerichtet. Der Ukrainekrieg hat unsere Welt nachhaltig verändert. Auch für uns im bislang verschonten Deutschland ist die Lage unsicherer geworden.

Seit vier Jahren stehen samstags um 12 Uhr Menschen um den Mühlenbrunnen an der Dellbrücker Hauptstraße. Sie bekunden ihre Solidarität mit den Opfern des Krieges und aller anderen Kriege, die auf der Welt toben. Sie widersprechen der Logik der Gewalt und stellen ihr die Vision einer Welt entgegen, in der friedliche Menschen ihre Konflikte anders als durch Mord und Totschlag lösen können. Die da stehen, sind nicht naiv. Sie wissen, dass die Putins und Netanjahus, die Mörder der Hamas und die Trumps sich durch solche Mahnwachen von ihrem Tun nicht abbringen lassen. Aber sie bringen ihre Ratlosigkeit und ihre Solidarität mit den Opfern aller Kriege zum Ausdruck und mahnen, alles zu tun, dass die Kriege nicht eskalieren, sondern möglichst bald beendet werden.

Blieben Sie behütet.

Ulrich Kock-Blunk

Vorsitzender des Presbyteriums

Bericht über die Mahnwache in der
WDR Lokalzeit Köln vom 23.02.2026

www1.wdr.de/lokalzeit



Umbrüche

Schwerpunktthema dieser Ausgabe



Bild: ange/stock.adobe.com

Wenn alles anders wird ... – nach erlebten Umbrüchen hatten wir für diese Ausgabe gefragt. Monika Saalfeld hat einen Artikel über einen Besuch im Kibbuz Nir Oz geschickt, der erzählt, wie sich Menschen nach einem totalen Bruch in ihrem Leben neu orientieren. Noch im Lesen spürt man das Staunen über die Kraft, die nach dem Überfall der Hamas auf das Kibbuz den Menschen innewohnt, die Schlimmstes erlebt haben. Alles wird anders ... – Kinder der Regenbogenschule blicken nach vorn auf ihren Weg in eine neue Schule, erzählen von Hoffnung und von Ängsten. Alles wird anders ... – Marita Meye erzählt aus der Arbeit des Hospizdienstes; angesichts einer lebensverkürzenden Erkrankung erleben Menschen auch hier Um- und Abbrüche, die sie zu gestalten haben. Gut, wenn man damit nicht allein ist.

Nicht aufgeben. Sich an die Arbeit machen.

Aus dem Kibbuz Nir Oz

Im April 2025 hatte ich Nir Oz als einen Ort erlebt, in dem die Trauer und der Schmerz noch überall spürbar waren. Viele verkohlte und zerstörte Häuser waren stumme Zeugen der unglaublichen Brutalität des Überfalls der islamistischen Terroristen. An jedem Haus hingen Fotos der Bewohner mit Informationen über deren Schicksal am 7. Oktober. Für jeden Bewohner stand vor dessen Wohnhaus eine Fahne in schwarz (ermordet), gelb (Geisel) oder blau (befreit). Im April 2025 wohnten in Nir Oz eigentlich nur einige freiwillige Helfer. Es war sehr still dort, es fehlten fast alle menschlichen Geräusche. Keine lauten Gespräche, kein Lachen, kaum Arbeitsgeräusche.

Bei meiner Rückkehr im Oktober 2025 erlebte ich eine ganz andere Atmosphäre im Kibbuz. Natürlich waren immer noch viele Häuser zerstört, aber die ersten ehemaligen Bewohner waren zurückgekommen. Wir konnten immer noch die Spuren der Gewalt sehen, aber es waren auch gerade neue Bewohner hinzugezogen, weil sie ihren Platz und ihre Aufgabe dort sahen. So z. B. eine Traumatherapeutin, die ihre Praxis in Nordisrael geschlossen hat, um im Süden traumatisierten Kindern zu helfen. Es gab aber vor allen Dingen viele junge Erwachsene, die den Wiederaufbau von Nir Oz mit viel Energie voranbringen und die neues Leben nach Nir Oz bringen.

Überall wurden Häuser renoviert oder abgerissen und neu aufgebaut. Überall halfen Menschen bei allen möglichen Tätigkeiten, sei es nun in den Häusern oder in den Gärten. Es war ein sehr

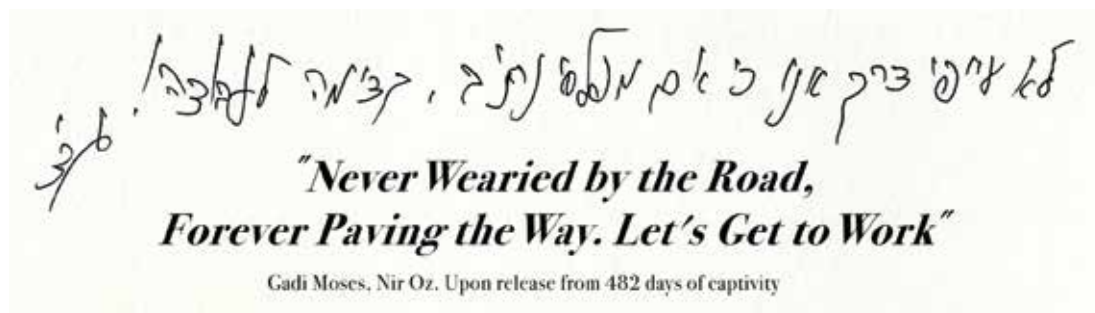


Foto: privat

reges Treiben, das mich sehr beeindruckt hat. Es wird nach vorne geblickt und angepackt, wo nötig. Es herrscht eine positive Aufbruchstimmung im Kibbuz. Trotz der noch gegenwärtigen Zerstörung und Traumata wird nach vorne geblickt und in die Zukunft investiert.

Diese Widerstandskraft und dieser Wille zum Neuanfang beeindruckten mich, und ich nehme diese Eindrücke mit in mein Leben. Diese Menschen sind mir zu einem Vorbild geworden, in Zeiten der Umbrüche nicht aufzugeben, sondern die Gegenwart aktiv zu gestalten und so eine positive Zukunft zu ermöglichen.

Gadi Moses, der mit 81 Jahren eine der ältesten Geiseln im Gazastreifen war, sagte nach seiner Freilassung nach 482 Tagen der Gefangenschaft: „Sich nicht erschöpfen lassen von dem Weg, sondern ihn immer ebnen. An die Arbeit!“ ◀

Monika Saalfeld



Spendenverdopplungsaktion für ein neues Gästehaus in Kibbuz Nir Oz

Laufzeit der Aktion: 5. Januar – 5. April 2026

Am 7. Oktober 2023 wurde Nir Oz im Süden Israels fast vollständig zerstört. Die meisten Häuser liegen in Trümmern und viele Bewohner verloren ihr Leben. Die Überlebenden sind seitdem Flüchtlinge im eigenen Land. Damit die Familien zurückkehren können, müssen die zerstörten Häuser wieder aufgebaut werden. Dafür werden Freiwillige aus aller Welt gebraucht – Menschen, die mit anpacken, helfen und Mut machen. Um sie unterzubringen, soll das Gästehaus des Kibbuz wieder aufgebaut werden. Es wird ein Ort der Begegnung, des Trostes und der Freundschaft – ein Zeichen dafür, dass das Leben stärker ist als Hass.

Gemeinsam können wir Großes bewirken und den Menschen von Nir Oz einen Ort geben, an dem Zukunft wachsen kann. **Spenden Sie jetzt und setzen Sie ein Zeichen: Gegen Terror. Für Frieden. Für die Zukunft.**

📍 Spendenkonto: Solidaritätspartnerschaft Bergisch Gladbach – Nir Oz e. V.,
IBAN: DE50 3706 2600 4048 2270 10 | Verwendungszweck: Gästehaus Nir Oz

👤 BETHE-STIFTUNG – Petra Hemming (☎ 0170 3555968) und Dr. Roman Salyutov (☎ 0177 1398268)

Fotos: M. Saalfeld





„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“

Gedanken und Gefühle zum Schulwechsel

In seinem Gedicht „Stufen“ aus dem Jahr 1941 beschreibt Hermann Hesse das Leben als fortwährenden Prozess, bei dem auf jeden durchschrittenen Lebensabschnitt ein neuer Lebensabschnitt folgt.

Auch für die Viertklässler der Regenbogenschule beginnt nach den Sommerferien 2026 ein neuer Lebensabschnitt. Nach der vierjährigen Grundschulzeit wechseln sie an eine weiterführende Schule. Ich habe kurz vor Weihnachten 2025 eine vierte Klasse der Regenbogenschule besucht und mit ihnen über den bevorstehenden Schulwechsel und ihre Gedanken und Gefühle dazu gesprochen. In diese Zeit fällt auch die Auswahl der gewünschten Schule und die Teilnahme an einem Probeunterricht. Mit dem Halbjahreszeugnis melden sich die Kinder dann im Februar 2026 an ihrer neuen Schule an.

Folgende Fragen habe ich den Kindern zu diesem Schritt gestellt:

Warum hast du dir genau diese Schule ausgesucht?
Was weißt du von dieser Schule?
Was ist dir wichtig an der neuen Schule?
Wie geht es dir mit dem Abschied von der Regenbogenschule?

Auf die erste Frage erhielt ich ganz unterschiedliche Antworten:

Da sind alte Freunde von mir und da kann ich mich wohlfühlen.
Es wird Gutes von dieser Schule erzählt.
Mein Bruder ist auf dieser Schule und ich finde sie toll.
Ich bin gespannt, ob ich an dieser Schule angenommen werde.
Ich habe mir eine andere Schule ausgesucht als meine Eltern.

Auf die zweite Frage erhielt ich diese Antworten:

Man kann dort in einen Ruderverein.
Da erklären die Lehrer*innen sehr viel
Die Schule finde ich cool.
Die Schule ist sehr groß.
Es gibt dort einen Zirkus.
Die Schule ist ganz neu und es wollen
viele Kinder aus meiner Klasse dort hin.

Auf die dritte Frage erhielt
ich diese Antworten:

..., dass ich dort Freunde habe
und dass ich mich dort aufgehoben fühle.
..., dass alle freundlich sind.
..., dass die Lehrer*innen mich nicht
überfordern.
..., dass die Lehrer*innen dort nicht so
streng sind.

Auf die vierte Frage erhielt
ich diese Antworten:

Zum Teil freue ich mich, zum Teil bin ich ziemlich aufgeregt.
Ich bin traurig und ängstlich.
Ich mag die Regenbogenschule und habe viele Freund/Innen da.
Das Verabschieden von den Freund*innen und von den Lehrer*innen
ist am schwersten.
Es ist schade, weil die Regenbogenschule toll ist und weil ich
da gut zurechtgekommen bin.
Der Tag der Offenen Tür hat mir sehr gut gefallen. Ich freue
mich auf die neue Schule.
Ich möchte auch mal eine Abwechslung.

Für die letzte Zeit auf der Regenbogenschule haben die Kinder folgende Wünsche:

- » Der Mehrzweckplatz soll wieder aufgemacht werden.
- » Die Kinder möchten in ihrem Klassenraum übernachten
- » Sie wollen eine Kissenschlacht in der Turnhalle durchführen.
- » Sie wollen die Feiertage so begehen, wie sie es sich vorgenommen haben. Das sind Feste, Feiertage, die die Kinder zu Hause feiern, oder auch Aktionstage, die sie im Rahmen des Unterrichts kennenlernen. Zum Beispiel den Welttag des Tierschutzes, den Baumfesttag oder den Welttag der Kissenschlacht. Dadurch sollen für die Klassengemeinschaft eigene Rituale geschaffen und gestaltet werden, um einerseits den Horizont zu erweitern und andererseits eine Offenheit für alle möglichen Herkunftskulturen zu leben.
- » Die Kinder möchten gerne ihre Privilegien als „Große“ an der Grundschule behalten, dass sie mehr Freiheit und Verantwortung bekommen und bei manchen Dingen einfach eher dran sind.

Ich wünsche den Kindern für ihren neuen Lebensabschnitt im Sinne von Hermann Hesse viel Erfolg und dass sie sich an der neuen Schule wohlfühlen. ◀

Michael Kober

Ökumenischer Hospizdienst

Köln-Dellbrück/Holweide



Foto: sebra/stock.adobe.com

Umbrüche.

Erfahrungen aus der Arbeit des Hospizdienstes

Ich habe einmal gelesen: „Es gibt nur einen Grund etwas zu ändern – du hältst es einfach nicht mehr aus“. Der Mensch ist allerdings ein Gewohnheitstier und kann ziemlich lange in einer unbefriedigenden Situation stecken bleiben, z. B. in einer Partnerschaft, im Job oder in einer ungeschönen Wohnsituation. Wenn man aber auf eine Veränderung hinarbeitet, tut sich irgendwann ein seelisches Fenster auf, und es wächst einem die Kraft zu, aus dieser Situation auszubrechen. Dann ist nichts mehr wie es war – und diese Umbruchsituation fühlt sich sehr ungemütlich an. Als mir klar wurde, dass ich mich von meinem Mann trennen muss, fühlte ich mich wie an einem Ufer stehend, ohne das andere Ufer sehen zu können. Ich nahm allen Mut zusammen und stieß mich quasi vom Ufer ab in der Hoffnung, nach einer gewissen Schwimmstrecke zu sehen, wohin es mich führt. Diesen Aufbruch habe ich nie bereut.

In der Hospizarbeit erleben wir andere Arten von Um- und Aufbrüchen. Wenn man die Diagnose einer lebensverkürzenden Krankheit erhält, wird das Leben in seinen Grundfesten erschüttert, und auch die An- und Zugehörigen werden aus der Bahn geworfen: Warum und wieso mir? Wer ist schuld? Das kann doch gar nicht sein! Dann: Wie geht es jetzt weiter? Wie können wir das überhaupt aushalten? Und was ist praktisch zu tun? Schockstarre, Gedankenkarussell, Ängste – alles das gehört zu dieser Umbruchsituation.

Die Ehrenamtlichen des Hospizdienstes helfen, sich gedankliche Klarheit zu verschaffen, und unterstützen bei der Suche nach geeigneten Hilfsdiensten. Sie bleiben dabei bis zum Aufbruch und begleiten den Übergang des Sterbenden in eine andere Welt. Für die Angehörigen ergibt sich dann die Notwendigkeit, den Aufbruch in ein neues Leben ohne den Verstorbenen zu wagen.

Die Trauer braucht Zeit und Geduld. Dabei stellt sich die Frage: Wer bin ich ohne meinen Angehörigen? Was sind meine ganz persönlichen Bedürfnisse jetzt, wo das Kümmern weggefallen ist? Wenn man z. B. nach einer Rund-um-die-Uhr-Pflege plötzlich allein ist, fällt man in ein Loch, aus dem man sich erst wieder herausarbeiten muss. Eine Ehrenamtliche traf neulich einen Mann wieder, dessen Frau sie bis zum Begräbnis begleitet hatte. Er berichtete, dass er sich drei Monate nach deren Tod in einem unserer Gemeindecchöre angemeldet und darüber Anschluss an eine Wandergruppe gefunden hatte. Natürlich vermisste er seine Frau immer noch, aber der Aufbruch in ein neues Leben war ihm gelungen. ◀

Marita Meye

Wir sind für Sie da!

Wenn wir vom ambulanten Hospizdienst Schwerstkranke und Sterbende besuchen, helfen wir auch deren Zugehörigen Fragen zu klären, und wir informieren, welche Möglichkeiten es in der Sterbebegleitung gibt. Außerdem stehen wir Trauernden bei, z. B. im Rahmen unseres Cafés für Trauernde oder auf unseren Trauerwegen „Friedhofstreff“. Wenn Sie mehr über uns wissen möchten, Interesse an unserem Besuch haben oder bei uns mitarbeiten möchten, sprechen Sie uns an.



Ökumenischer Hospizdienst Köln-Dellbrück/Holweide e. V.

Thurner Straße 105a, 51069 Köln

**Koordinatorinnen: Ulrike Lenhart und
Christiane Schattmann-Arenz**

☎ 0152 03 69 94 07

☎ 0221 16 90 64 88 (auch Anrufbeantworter)

Sprechstunden:
jederzeit telefonisch, sowie Di. 10:00 – 12:00 Uhr
im Beratungsbüro der Pauluskirche

info@hospizdienst-koeln-ost.de
www.hospizdienst-koeln-dellbrueck-holweide.de

Veranstaltungen

Café für Trauernde

Wir laden Sie dazu ein, untereinander Ihre Erfahrungen auszutauschen. Gerne stehen dabei auch unsere geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für Gespräche zur Verfügung. ◀

Gesprächsrunde

jeden 2. Mittwoch im Monat | 15:00 - 17:00 Uhr

- ▶ Hospizbüro Thurner Str. 105a, 51069 Köln
- 📍 Eintritt frei | Um Anmeldung wird gebeten.

Trauerwege Friedhofstreff

Die Friedhofsrundgänge für Trauernde in Köln-Dellbrück und -Holweide laden dazu ein, im Gehen und in Gesellschaft über ein schweres Thema zu sprechen. Die Natur schenkt Freude, lenkt ab und ist im Wandel der Jahreszeiten immer wieder neu zu betrachten. Das entspannt, bringt andere Gedanken und bietet eine gute Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. ◀

Friedhofsrundgänge

Freitag, 24. April 2026 | 16:30 Uhr

- ▶ Treffpunkt
Friedhof Dellbrück, Thurner Straße,
Unterstand Friedhofsmitte

Freitag, 10. Juli | 16:30 Uhr

- ▶ Treffpunkt: Ostfriedhof Dellbrück, hinter dem Haupteingang

- 📍 Das Angebot ist kostenlos. | Keine Anmeldung notwendig.

Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung

Jeder Mensch möchte „in Würde sterben“, aber das kann für jeden Arzt und für jeden Patienten anders aussehen. Inzwischen hat der Gesetzgeber festgelegt, dass der Patientenwille Vorrang vor jeder ärztlichen Entscheidung hat. Wie kann man sich nun für alle Eventualitäten bestmöglich vorbereiten?

Diplom-Rechtspfleger Hans-Theo Schmitz erläutert im persönlichen Gespräch, wie Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung zu erstellen sind. Er unterstützt Sie dabei, Ihre eigenen Wünsche zu formulieren. ◀

Beratung

jeden 1. Mittwoch im Monat | 17:00 - 19:00 Uhr

- ▶ Hospizbüro Thurner Str. 105a, 51069 Köln
- 👤 Dipl. Rechtspfleger Hans-Theo Schmitz
- 📍 Beratung nur nach Anmeldung!
Das Angebot ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

„Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht – wichtig für alle“

Hans-Theo Schmitz, Dipl.-Rechtspfleger aus Köln, spricht über die Vorteile, für den Fall vorzusorgen, dass man selber nicht mehr entscheidungsfähig ist, und erläutert Möglichkeiten, für den Notfall eine vertraute Person als Vertreter zu bevollmächtigen. ◀

Kurs

Freitag, 13. März 2026 | 18:00 - 20:00 Uhr

- ▶ Pfarrsaal St. Joseph,
Dellbrücker Hauptstr. 48, 51069 Köln
- 👤 Dipl. Rechtspfleger Hans-Theo Schmitz
- 📍 Alle sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Wir haben ein offenes Ohr für Sie

Evangelische TelefonSeelsorge Köln – Sorgen kann man teilen

Sie können uns zu jeder Zeit, Tag und Nacht, kostenfrei anrufen, auch an Wochenenden und Feiertagen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ein geschultes Ohr. Sie sind offen, aufmerksam und erfahren und nehmen sich gerne Zeit für Sie.

Sie können uns anrufen, z.B. wenn Sie:

- » einsam sind, Angst haben
- » sich in einer Lebenskrise befinden
- » Konflikte in Ihrer Beziehung oder Familie haben
- » Ihres Lebens müde sind
- » oder einfach mal mit einer dritten unabhängigen Person reden möchten.

Wir maßen uns nicht an, Ihre Probleme zu lösen. Aber wir helfen Ihnen gerne dabei, dass Sie Ihre Lösung finden oder Ihren Weg, besser mit Ihrem Problem fertig zu werden. Wer seine Fragen und Sorgen in Worte fasst, sieht klarer.

Im Gespräch können Sie entdecken, welche Kräfte in Ihnen stecken und welche Alternativen Ihnen offenstehen. Oft ist das der erste Schritt zu einer Lösung und neuem



TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Evangelische TelefonSeelsorge Köln

**Evangelische
TelefonSeelsorge Köln**

Rund um die Uhr erreichbar – anonym und
verschwiegen – kompetent und kostenfrei

☎ 0800 111 0 111

Lebensmut. Wenn Sie wünschen, können wir Ihnen weitere Anlaufstellen vor Ort nennen, an denen man Ihnen gerne weiterhilft.

Kirche im Leben

Wie wir leben...



Foto: Niklas Baumberger

Wir, die Evangelische Kirchengemeinde Köln-Dellbrück/Holweide, sind eine Gemeinschaft von Menschen, die aus der Frohen Botschaft, dem Evangelium Jesu Christi, lebt. Unsere Gemeinde lädt ein, gemeinsam Orientierung und Lebenshilfe aus dem Evangelium zu suchen, feiert vielfältige Gottesdienste, ermöglicht Gespräche und Begegnungen in vielen verschiedenen Veranstaltungen, setzt sich für eine friedvolle und solidarische Gesellschaft ein und pflegt ökumenische Gastfreundschaft.

Zuflucht

Zentrum für Kirchenasyl in Buchheim

Seit Beginn des Jahres 2025 gibt es das erste Zentrum für Kirchenasyl in Köln. In den Räumen der Nathanaelkirche Bilderstöckchen finden bis zu zehn Personen Zuflucht, um sie vor unzumutbarer Härte und Gefahr für Leib und Seele durch eine drohende Abschiebung zu schützen.

Gemeinsam setzen sich Haupt- und Ehrenamtliche der Kirchengemeinden, des Diakonischen Werks Köln und der Melancthon-Akademie für eine würdevolle und professionelle Begleitung der Menschen im Kirchenasyl ein.

Im Herbst hat die Kreissynode Köln-Rechtsrheinisch beschlossen, auch am Standort Buchheim ein Zentrum für Kirchenasyl anzubieten. Denn Zufluchtsorte des Kirchenasyls werden dringend gebraucht, zumal die aktuellen migrationspolitischen Debatten rauer und teils erschütternd sind. Nächstenliebe und die unbedingte Orientierung an den Menschenrechten müssen sich gerade in schwierigen Zeiten bewähren. Es braucht Schutzräume für Menschen, denen anderswo Gewalt und erniedrigende Behandlung droht. Und hier kann Kirche ein klares Zeichen für den Schutz des Rechts auf Asyl und der Wahrung der Menschenrechte setzen.

Begleitet werden beide Zentren für Zuflucht durch das Ökumenische Netzwerk Asyl in der Kirche, um auch weiterhin zu unterstützen, dass etwa 98% der Kirchenasyle erfolgreich mit der Übernahme ins nationale Asylverfahren und einer langfristigen Bleibeperspektive der Betroffenen in Deutschland enden. ◀


Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch


Sie möchten Menschen im Kirchenasyl direkt unterstützen?

Das geht zum Beispiel mit einem Ehrenamt. Wir suchen Menschen, die Lust haben, mit einer individuellen Begleitung unserer Kirchenasylgäste, einem Gruppenangebot oder auch praktischen Tätigkeiten wie Besorgungen, Reparaturen o. ä. zu helfen. Über den Umfang entscheiden Sie – wir freuen uns über jedes Engagement.

Wie kann das Projekt finanziell unterstützt werden?

Die Unterbringung für eine Person kostet ca. 50 € die Woche, da in der Zeit des Kirchenasyls keine Krankenversicherung und kein Anrecht auf soziale Leistungen besteht. Ob einmalige Spenden oder regelmäßige Unterstützung als Pat*in, kein Betrag ist zu klein und ermöglicht, verlässlich Hilfe zu leisten. – Jetzt spenden!

 Spendenkonto: Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch, DE79 3506 0190 1010 9250 17

 Ansprechperson des Kirchenkreises: Torsten Krall (torsten.krall@ekir.de)



Mehr zur Wanderausstellung „Zuflucht geben – gemeinsam hoffen“ des Ökumenischen Netzwerks Asyl in der Kirche NRW finden Sie hier:

www.kirchenasyl-nrw.de/wanderausstellung



Foto: privat

Farbe – Klang – Körper

Eine Ausstellung der Malgruppe 2000

Seit vielen Jahren leitet die Künstlerin Gertrud Stracke eine Malgruppe, in der die Teilnehmerinnen oft ganz wunderbare Bilder malen. In diesem Jahr findet in der Christuskirche wieder einmal eine Ausstellung mit Werken statt, die in dieser Malgruppe entstanden sind.

Zur Besichtigung und zur Ausstellungseröffnung laden wir herzlich ein.


Ausstellungseröffnung mit Musik von Karin Simon und Beiträgen von Ulrich Kock-Blunk und Gertrud Stracke.

Ausstellung

06. - 27. März

Öffnungszeiten:

sonntags, 12:00 - 15:00 Uhr
mittwochs, 15:00 - 17:00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

 Christuskirche

Ausstellungseröffnung

Freitag, 6. März, 19:00 Uhr

Vergiss-uns-nicht! Vergiss-sie-nicht! Vergiss-mein-nicht! Vergiss-mensch-nicht!

Amnesty International wider das Vergessen



Wen darf, wen soll ich nicht vergessen? Was muss ich unbedingt in Erinnerung behalten? Wer ist so wichtig, dass ich ihn nie vergessen werde? Eltern? Geschwister? Freund*innen? Lehrer*innen? Positive oder negative Vorbilder?

Gottesdienst mit amnesty international „Vergiss-mensch-nicht!“

Sonntag, 7. Juni
11:15 Uhr

▶ Pauluskirche

Amnesty International erinnert vor allem an unschuldige Gefangene, an Menschenrechtler*innen, die wegen ihres mutigen Einsatzes bei Demonstrationen, in Wort, Schrift oder Bild für Verbesserung bestehender Missstände und Ungerechtigkeiten inhaftiert wurden, um sie mundtot zu machen. Oft wurden sie misshandelt, gefoltert, zum Tode verurteilt oder in Strafkolonien geschickt. Sie sollten vergessen werden.

Amnesty International vergisst sie nicht. Im Gegenteil. Jeden Monat werden im Amnesty-Journal drei Schicksale veröffentlicht und möglichst viele „Briefeschreiber*innen“ gebeten, sich für sie einzusetzen mit Protestbriefen und Bitte um Freilassung, Hafterleichterung, medizinische und juristische Betreuung. Amnesty International erinnert auch öffentlich bei Demonstrationen, mit Schriften, bei Workshops oder auch bei Gottesdiensten. Denn es gibt genügend Bibelstellen, welche die Anliegen von Amnesty International bestätigend unterfüttern können.

Amnesty International erinnert auch die Regierenden an ihre Verantwortung, an ihre Verpflichtungen allen ihren Bürger*innen gegenüber und an die weltweit gültigen Menschenrechte. Und das wirkt sogar in erstaunlich vielen Einzelfällen. Daher sind in jedem Monat auch Erfolge zu vermelden: Hafterleichterung, Verminderung der Haftstrafe, neue Gerichtsverfahren, Freilassungen. Das macht Mut und bestärkt den Sinn der Menschenrechtsarbeit.

„Vergiss-uns-nicht!“ scheinen viele unschuldige, politische Gefangene zu rufen. Vergiss-mensch-nicht! – Darum geht es in einem Gottesdienst mit Mitwirkenden bei Amnesty International im diesjährigen AI-Gottesdienst in Köln-Dellbrück. ◀

Hadwig Fonfara

Hier geht's zum **Amnesty Journal** –
Das Magazin für die Menschenrechte
www.amnesty.de



Workshop
mittwochs,

25. März, 24. Juni,
23. September &
25. November

jeweils von
19:00 – 21:00 Uhr

Dellbrücker Wildkräuterzirkel

Gunda Jüterbock und Ulrike Hennicke möchten Ihnen 4 x im Jahr in 2-stündiger Zusammenkunft einige unserer heimischen Wildkräuter näherbringen. Dabei lernen Sie bei jedem Termin ein neues Wildkraut kennen und schmecken: wir zaubern gemeinsam kleine kulinarische Köstlichkeiten und geben weitere Tipps zur Verarbeitung in Küche und Hausapotheke.

▶ Gemeindesaal
der Christuskirche

25 € +

8 € Unkostenbeitrag

Gänseblümchen
25. März

Löwenzahn
24. Juni

Brennessel
23. September

Beifuß und Wermut
25. November

Mehr Infos unter: **www.wiesenschnitte.de**

Eliasprozession wird zum Friedensweg

In der damaligen Gemeinde Merheim (bestehend aus Merheim, Höhenberg, Ostheim, Rath, Herl, Holweide, Dellbrück-Thurn und Brück) fand am ersten Sonntag nach Elias eine Bitt- und Dankprozession für die Errettung aus der Pestepidemie statt, die 1660 in weiten Teilen Europas gewütet hatte.

Die Prozession ging durch den ganzen Ort und dauerte fast einen Tag. Mit der Zeit wurde der Weg kürzer und ging nur noch durch Holweide, da sieben Menschen aus Schweinheim und Wichheim, beides Ortsteile von Holweide, das Gelöbnis abgelegt hatten. 360 Jahre ist das nun her und das brachte viele Änderungen mit sich. 1979 wurde es eine ökumenische Prozession.

Durch Corona und die Missbrauchsfälle in den Kirchen hat sich in der kirchlichen Praxis Vieles verändert. Dennoch bestand der Wunsch, an dem Gelöbnis und der Tradition der Eliasprozession festzuhalten. Das brachte den Ökumenekreis auf die Idee, aus der Eliasprozession einen Friedensweg zu gestalten. Die heutige „Pest“ sind die Kriege, die an vielen Orten unserer Welt immer wieder aufflammen, zum Beispiel in der Ukraine, aber auch in Israel/Palästina. Der Ukrainekrieg hat uns sensibler für das Kriegsgeschehen gemacht.


Die sieben Überlebenden der Pest haben ihren Weg von Merheim zum Gut Iddelsfeld einen Bußgang genannt. Vermutlich aus dem uns heute fremden Verständnis, dass die Pest eine Strafe Gottes für Fehlverhalten sei. Im Gegen-

satz zur Pest sind Kriege und Unterdrückung tatsächlich Fehlverhalten, für die es allen Grund gibt, Buße zu tun. Buße tun beinhaltet in christlichem Verständnis zwei Bewegungen: die Abkehr von der Sünde und die aktive Hinkehr zum Richtigen, dem von Gott Gewollten. Der Friedens-Weg der Eliasprozession ist somit - wie auch die samstägliche Mahnwache am Dellbrücker Mühlenbrunnen - eine Bewegung, ein Weg hin zum Frieden. Denn Frieden ist kein Zustand, sondern ein Prozess des ständigen Bemühens um Dialog, Begegnung und Verständigung - hier bei uns und zwischen den Völkern.


Den veränderten Gemeindebeziehungen entsprechend soll der Prozessionsweg nicht mehr nur in Holweide stattfinden, sondern auch Dellbrück wieder einbinden, so wie es ganz am Anfang ja auch war. Seit Beginn des Ukrainekrieges gibt es samstags um 12 Uhr die Mahnwache für den Frieden in der Ukraine und anderswo. So war es naheliegend, die Eliasprozession in Holweide zu beginnen und sich dann mit der Mahnwache zu verbinden. Der Weg führt an den genannten Ortsteilen in Holweide vorbei und an den ehemaligen Baracken für die Zwangsarbeiter der Radiumwerke im Zweiten Weltkrieg. Auch in Anlehnung an den damaligen Termin soll sie jeweils am letzten Wochenende vor den Ferien stattfinden. Das ist in diesem Jahr der 11. Juli. ◀

Maria Daub

Mahnwache für den Frieden in der Ukraine

samstags, 12:00 Uhr
 Dellbrücker Hauptstraße

Eliasprozession

Samstag, 11. Juli
 Mehr Infos
 im Gemeindeamt

„Gottesdienst im Augenblick“

Gottesdienst-Experiment im Januar 2026 – Und? Wie wars?

**Gottesdienst-Experiment
„Gottesdienst im
Augenblick“**

Am 10. Januar gab es in der Versöhnungskirche eine Premiere: einen unvorbereiteten Gottesdienst. Gottesdienst im Augenblick! Alle, die kamen, waren eingeladen, etwas einzubringen.

Nächste Termine:

Samstag, 27. Juni, 18. Juli
und 12. September

▶ Versöhnungskirche

Am Anfang stand ein Liedwunsch. Also haben wir gesungen. Ein Gebet aus dem Gesangbuch mit einer persönlichen Anmerkung führte zu intensiven Gesprächen. Es gab einen Bibeltext, spontan zusammengetragene Fürbitten, weitere Lieder. Am Ende standen wir noch zusammen, sprachen über die neue Erfahrung. Der Eindruck: eine gelungene Erfahrung!

So kann es weitergehen, als eine Ergänzung zu den altvertrauten Formen. Zusammen feiern, sprechen und hören, was gerade Einzelne im Rund ums Taufbecken bewegt. Es wird weitere Gottesdienste in dieser Form geben. Immer samstags um 18 Uhr in der Versöhnungskirche. ◀



Bild: Emqan/stock.adobe.com (generiert mit KI)

Staffelübergabe im Förderverein

Der Förderverein Kirchenmusik an der Christus- und Versöhnungskirche sorgt schon lange dafür, dass musikalische Projekte der Gemeinde finanziert werden. Menschen kümmern sich darum, dass Konzerte bezuschusst werden, dass Instrumente gepflegt werden, dass Noten angeschafft oder Notenschränke aufgebaut werden können.

Viele Jahre lang hat Dietrich Brandt als Kassenführer dafür gesorgt, dass die Kasse stimmte, dass Spenden eingenommen und gut verwaltet wurden, dass Mitgliedbeiträge eingezogen und Konzerte gut abgerechnet wurden. Angelika Bornfleth hat als Schriftführerin die interne Kommunikation verlässlich und gut geregelt, hat Einladungen erstellt, Protokolle geschrieben und dafür gesorgt, dass alle immer Bescheid wussten.

Nach all den Jahren haben beide entschieden, ihre Ämter niederzulegen. Für das Presbyterium und persönlich danke ich beiden sehr herzlich. Was Ihr beide, lieber Dietrich, liebe Angelika, in all den Jahren getan habt, war ein kostbarer Beitrag für die ganze Gemeinde, für alle Musikinteressierten in den Stadtteilen und für alle Mitglieder unserer Chöre und Ensembles. Vielen Dank!

Zum Glück haben sich zwei Menschen bereit gefunden, die beiden Ämter zu übernehmen. Renate Aabel wird den Posten der Schriftführerin übernehmen und Carsten Lange wird sich um das Geld kümmern. Euch beiden, liebe Renate, lieber Carsten, danke ich dafür sehr herzlich und wünsche Euch für Eure Arbeit alles erdenklich Gute! ◀

Ulrich Kock-Blunk



Bild: pronoia/stock.adobe.com

Willkommen in der evangelischen Kirche

Treten Sie ein? Wir freuen uns auf Sie!

Wir möchten Sie einladen, neue Erfahrungen mit dem Glauben und Gott zu machen und mit Gemeinde und Kirche. Sprechen Sie mit uns, wir kümmern uns um die Formalitäten und helfen Ihnen gerne, eine Übersicht über das kirchliche Angebot in unserer Gemeinde zu bekommen.

Pfarrer*innen der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Dellbrück/Holweide

Pfarrer Ulrich Kock-Blunk ☎ 0221 68 21 55)
Pfarrer Klaus Völkl ☎ 0221 680 48 68)

Kircheneintrittsstelle Köln-Innenstadt

City-Pavillon an der Antoniterkirche

☎ 0221 660 57 12

Gemeinsam in der Gemeinde

Das bietet Ihnen Ihre Gemeinde an

Gottesdienste und Feste zum Mitfeiern ... Konzerte und die Möglichkeit, in Chören mitzusingen ... Menschen, mit denen Sie etwas bewegen können ... Offene Ohren für Ihre Fragen und Probleme ... Gruppen, in denen Sie aktiv werden können ... Gleichgesinnte, mit denen Sie Ihren Glauben teilen können ... Räume zum Feiern, Beten und Trauern ... Gestaltungsfreiräume für Ihre eigenen Ideen ... Kindertagesstätte in der Buschfeldstraße.

Das können Sie Ihrer Gemeinde anbieten

Bringen Sie sich ein, engagieren Sie sich! Unterstützen Sie Ihre Gemeinde finanziell mit Einzelspenden, als Fördermitglied in den kircheneigenen Vereinen oder mit einer Summe, die Sie vererben möchten. Um das große Angebot weiterhin so aufrecht zu erhalten, sind wir auf all' Ihre Hilfe angewiesen!



Foto: Martin Junius

Der Dellbrückentag bietet immer neue Einblicke – hier ist eine Sicht auf dem diesjährigen Rundweg zu sehen.

„Dellbrückentag“: Eine runde Sache

Jubiläumsspaziergang 2026 „Von Sinn zu Sinn“ –
Die 10. „Kulturelle Erkundung“ als sinn(en)voller Rundweg

Stadtteilspaziergang 2026 „Von Sinn zu Sinn“

Freitag, 15. Mai
15:00 – 19:00 Uhr

i Nähere Informationen erhalten Sie auch telefonisch von Ingo Müller-Becker (☎ 0221 12 29 99)

Dellbrück (EB) – „Ein großes Lob an Sie: Mit Ihren Aktionen geben Sie der kulturellen Seite Dellbrücks eine bürgernahe und plakative Plattform“, hieß es in der Zusendung einer Dellbrückerin. Der Dellbrückentag findet nun schon zum zehnten Mal statt: Am Freitag, 15. Mai 2026 (Ausweichtermin, z. B. bei Unwetter: 5.6.), heißt es nachmittags „Von Sinn zu Sinn“. Dabei geht es sowohl um die menschlichen Sinne Hören, Sehen, Riechen, Schmecken und Fühlen als auch um eine sinnvolle Betätigung von uns (Kultur-)Menschen.

Der sehr naturnahe Rundweg von unter fünf Kilometern ist mit Artistik, Kunst, Literatur und Musik sowie sprechenden Bänken, einer Vorführung und Übungen gespickt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Manche Streckenabschnitte sind nur eingeschränkt barrierefrei; Sie können Alternativrouten (vorher telefonisch) erfragen. Eventuell bringen Sie sich sogar ein Handtuch mit? Lassen Sie sich überraschen.

Der Gründer und Leiter, Ingo Müller-Becker, blickt auch noch weiter voraus: „Wir hätten noch viele Ideen und es gibt zahlreiche Kulturmenschen, die bislang noch nicht mitgemacht haben. Sie könnten uns zukünftig mit Ihrer Anzeige, Ihrem Logo oder Ihrem Namen in unserem Flyer unterstützen! Und wenn Sie Gründungsmitglied eines eventuellen Förderkreises werden möchten, um zukünftige Dellbrückentage zu ermöglichen, geben Sie uns bitte ein Signal; vielleicht schreiben Sie dann auch dazu, welchen Jahresbeitrag Sie für angemessen hielten und zu geben bereit wären – vielen Dank!“

Dellbrückentag: Wir verbinden Orte und Menschen – mit Kultur bewegen! ◀

Mehr Informationen zum kommenden „Dellbrückentag“, insbesondere den diesjährigen Startpunkt, sowie auch Impressionen vergangener Touren finden Sie unter:

www.dellbrueckentag.de



GEMEINDEFEST

* ESSEN * TRINKEN * MUSIK * REDEN * SPIELEN * TANZEN * SINGEN * FEIERN * BEGEGNEN * LACHEN...*

Evangelische Kirchengemeinde Köln-Dellbrück/Holweide

19./20. September 2026



KONZERT IM INNENHOF

Samstag, 19. September | 19:00 Uhr

↳ Versöhnungskirche



FESTGOTTESDIENST

Sonntag, 20. September

10:00 Uhr

↳ Pauluskirche

FEST RUND UM DIE CHRISTUSKIRCHE

Sonntag, 20. September

im Anschluss an den
Festgottesdienst

↳ Christuskirche

Gottesdienstkalender

Termine 03/2026 bis 07/2026

 <p>Versöhnungskirche Buschfeldstraße 30, 51067 Köln-Holweide</p> <p>samstags, 18:00 Uhr</p>	 <p>Christuskirche Bergisch Gladbacher Straße 848, 51069 Köln-Dellbrück</p> <p>Sonn- und kirchliche Feiertage 10:00 Uhr</p> <p>Jeden 1. Sonntag im Monat: Café nach dem Gottesdienst</p>	 <p>Pauluskirche Thurner Straße 105, 51069 Köln-Dellbrück</p> <p>Sonn- und kirchliche Feiertage 11:15 Uhr</p>
---	--	--

So., 01.03. Reminiszere	---	AG Kock-Blunk	AG Halm
Mi., 04.03.	15:30 Uhr Evangelischer Nachmittag in St. Anno, Holweide Kock-Blunk		
Sa., 07.03. Baller	---	---	---
So., 08.03. Okuli	---	★ Gottesdienst mit Konfirmand*innen Kock-Blunk	Kotthaus
Mi., 11.03.	15:00 Uhr Evangelischer Nachmittag im SBK-Haus, Dellbrücker-Hauptstraße Kock-Blunk		1. Passionsandacht 19:30 Uhr Vökl
Sa., 14.03. AG Kock-Blunk	---	---	---
So., 15.03. Lätäre	---	AG Noack-Mündemann	AG Halm
Mi., 18.03.	---	---	2. Passionsandacht 19:30 Uhr Kock-Blunk
Sa., 21.03. Langenberg	---	---	---
So., 22.03. Judika	---	★ Gottesdienst mit Konfirmand*innen Kock-Blunk	Vökl
Mi., 25.03.	---	---	3. Passionsandacht 19:30 Uhr Vökl
Sa., 28.03. Baller	---	16:00 Uhr Kindergottesdienst Kock-Blunk (mit Spatenchor)	---
So., 29.03. Palmarum	---	Jubiläumskonfirmation Kock-Blunk	Vökl
Mi., 01.04.	15:30 Uhr Evangelischer Nachmittag in St. Anno, Holweide Vökl		Passionsandacht 19:30 Uhr mit Kantorei Coro con spirito Kock-Blunk
Do., 02.04. Gründonnerstag	19:30 Uhr AG Gottesdienst an langer Tafel Kock-Blunk	---	19:00 Uhr AG Halm
Fr., 03.04. Karfreitag	---	AG Kock-Blunk	AG Vökl
So., 05.04. Ostersonntag	07:00 Uhr Auferstehungsandacht mit Heilix Blechle Ostfriedhof vor dem Hochkreuz Vökl		
	05:30 Uhr Osternacht mit Schola Kock-Blunk	AG mit Musik für Trompete und Orgel Kock-Blunk	AG Familiengottesdienst Halm & Vökl
Mo., 06.04. Ostermontag	10:30 Uhr Gottesdienst für die ganze Gemeinde in der Pauluskirche Grube		
Mi., 08.04.	15:00 Uhr Evangelischer Nachmittag im SBK-Haus, Dellbrücker-Hauptstraße Halm		
Sa., 11.04. Vökl	---	---	---
So., 12.04. Quasimodogeniti	---	Vökl	Vökl
Sa., 18.04. Kock-Blunk	---	16:00 Uhr Kindergottesdienst Kock-Blunk	---
So., 19.04. Misericordias Domini	---	AG Kock-Blunk	AG Kock-Blunk
Sa., 25.04. Langenberg	---	---	★ Konfirmation 10:30 & 13:30 Uhr Halm & Vökl
So., 26.04. Jubilate	---	Kock-Blunk	---

MÄRZ '26

APRIL '26



Versöhnungskirche

Christuskirche

Pauluskirche

	Versöhnungskirche	Christuskirche	Pauluskirche	
Sa., 02.05.	★ AG Gottesdienst mit Konfirmand*innen Kock-Blunk			
So., 03.05. Kantate		★ Konfirmation 10:30 Kock-Blunk	Vökl	
Mi., 06.05	15:30 Uhr Evangelischer Nachmittag in St. Anno, Holweide Halm			
Sa., 09.05.	★ Taizéandacht Baller & Brand			
So., 10.05. Rogate		★ Konfirmation 10:30 Kock-Blunk	Vökl	
Mi., 13.05.	15:00 Uhr Evangelischer Nachmittag im SBK-Haus, Dellbrücker-Hauptstraße Halm			
Do., 14.05. Christi Himmelfahrt	11:00 Uhr Open-Air-Gottesdienst mit Tauffest auf der Wiese vor der Pauluskirche 🎵 Musik: Heilix Blechle Kock-Blunk & Vökl			
Sa., 16.05.	Langenberg			MAI '26
So., 17.05.	🍷 AG Kock-Blunk	🍷 AG Noack-Mündemann		
Sa., 23.05.	🍷 AG Vökl			
So., 24.05. Pfingstsonntag		🍷 AG Kock-Blunk	🍷 AG Halm & Vökl	
Mo., 25.05. Pfingstmontag	🎵 10:30 Uhr: Festgottesdienst zur Einweihung der Orgel Vökl / Kock-Blunk / Halm			
Sa., 30.05.	Kock-Blunk	16:00 Uhr 🎒 Kindergottesdienst Kock-Blunk		
So., 31.05. Trinitatis		★ Gottesdienst mit Konfirmand*innen Kock-Blunk	Halm	
Mi., 03.06.	15:30 Uhr Evangelischer Nachmittag in St. Anno, Holweide Kock-Blunk			
Sa., 06.06.	🍷 AG Vökl			
1. Sonntag n. Trinitatis So., 07.06.		🍷 AG Kock-Blunk	🍷 AG mit Amnesty International Vökl	
Mi., 10.06.	15:00 Uhr Evangelischer Nachmittag im SBK-Haus, Dellbrücker-Hauptstraße Kock-Blunk			
Sa., 13.06.	Vökl			
2. Sonntag n. Trinitatis So., 14.06.		★ Gottesdienst mit Konfirmand*innen Kock-Blunk	Vökl	
Sa., 20.06.	Langenberg			JUNI '26
3. Sonntag n. Trinitatis So., 21.06.		🍷 AG Kock-Blunk	🍷 AG Halm	
Sa., 27.06.	★ Gottesdienst im Augenblick Baller & Team			
4. Sonntag n. Trinitatis So., 28.06.		Grube	Grube	
Mi., 01.07.	15:30 Uhr Evangelischer Nachmittag in St. Anno, Holweide Vökl			
Sa., 04.07.	🍷 AG ★ Taizéandacht Baller & Brand			
5. Sonntag n. Trinitatis So., 05.07.		🍷 AG Noack-Mündemann	🍷 AG Noack-Mündemann	
Mi., 08.07.	15:00 Uhr Evangelischer Nachmittag im SBK-Haus, Dellbrücker-Hauptstraße Vökl			
Sa., 11.07.	Vökl			
6. Sonntag n. Trinitatis So., 12.07.		Vökl	Vökl	JULI '26
Sa., 18.07.	🍷 AG ★ Gottesdienst im Augenblick Baller & Team			
7. Sonntag n. Trinitatis So., 19.07.			10:30 Uhr ★ Sommerkirche 🍷 AG Vökl	
Sa., 25.07.	Kock-Blunk			
8. Sonntag n. Trinitatis So., 26.07.		10:30 Uhr ★ Sommerkirche 🍷 AG Kock-Blunk		
Sa., 01.08.	🍷 AG Vökl			

Symbolerklärungen:

🍷 Abendmahlsgottesdienst (AG)
(Es wird ausschließlich Traubensaft gereicht.)

🎒 Krabbel-/Kinder-/
Familiengottesdienst

🎵 Gottesdienst
mit Musik

★ besonderer
Gottesdienst

Tauffest an Christi Himmelfahrt

am 14. Mai auf der Wiese vor dem Gemeindehaus Pauluskirche,
mit anschließendem Picknick

An Christi Himmelfahrt möchten wir in unserer Gemeinde auch in diesem Jahr ein Tauffest feiern. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich taufen lassen und mit uns allen Gottes bunte Vielfalt feiern.

Auf der großen Wiese an der Pauluskirche werden wir mit Picknickdecken, Stühlen oder Bänken und ganz vielen Menschen einen ganz besonderen Gottesdienst feiern, in dessen Zentrum Kinder, Jugendliche und Erwachsene getauft werden können. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von unserem Bläserensemble „Heilix Blechle“. Und im Anschluss machen wir ein großes Picknick.

Eingeladen sind natürlich alle, insbesondere aber die, die ihre Kinder oder sich selbst in diesem besonderen Rahmen taufen lassen möchten. Wir freuen uns darauf, zusammen zu kommen. ◀

Tauffest

Donnerstag, 14. Mai
11:00 Uhr

▶ Wiese vor der Pauluskirche

Sie möchten sich oder Ihr Kind beim Tauffest taufen lassen?

Dann wenden Sie sich doch an uns, und wir können das weitere Vorgehen besprechen:

Pfarrer Ulrich Kock-Blunk (☎ 0221 68 21 55)
Pfarrer Klaus Völkl (☎ 0221 680 48 68) oder
unser Gemeindeamt (☎ 0221 68 24 65).

Wir freuen uns auf das gegenseitige
Kennenlernen und miteinander Feiern.

Konfirmation

Zur Konfirmation wünschen wir alles Gute!

25. April in der Pauluskirche

Mika Wenner

Lion Ersfeld

Carolina Strohm

Luisa Lotz

Nela Schönenborn

Ella Seitz

Martha Lilienfein

Leni Müller

Mila Hanich

Sofia Werner

Tim Hanke

Emma Heinemann

Lisa Uhrmeister

Hannah Schmidtke

Pia Schühlmann

Mia Otten

Mia Blankenheim

Ella Kürten

Louis Hanich

Lisa Paulick

Janne Wahl

Ben Tino Sauer

Henk Hagner

Luise Nagy

Frederik Weber

Valentin Weber

Konstantin Harasim

3. Mai in der Christuskirche

Maila Fränzen

Tom Friepörtner

Jesper Harmsen

Vincent Kolp

Leni Lesch

Lisa Loos

Jan Münch

Sina Schäfer

Matvej Tsynovnikov

Mick Weber

Johanna Busch

Tim Exner

10. Mai in der Christuskirche

Constantin Terwey

Rafael Schneider

Tim Große Westerloh

Joline Marie Hein

Luisa Henckel

Jannis Lina Kruse

Noah Pangritz

Luise Steinke

Henrik Jonathan Stibor

Marlene Schissler



Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen.

(Brief des Paulus an die Hebräer 10,24)

Sieben Wünsche für Konfirmand*innen

DASS DU TRINKST VON DEM ALTEN WASSER DER ERDE

OHNE BITTERNIS

DASS DIE VÖGEL KOMMEN DIR WAS VORZUPFEIFEN

UND DU ANTWORTEST IN F DUR ODER A MOLL

DASS DIE SONNE NICHT STICHT ODER VERSTECK SPIELT

SONDERN ORDENTLICH TUT, WAS SIE SOLL: SCHEINEN

DASS DICH DIE WEITAUSGREIFENDEN ELTERN

NICHT ÜBERWUCHERN UND DEIN LAND NICHT ÜBERDÜNGEN

DASS DU WÄCHST MIT DEN ANDEREN BÄUMEN

EINZELN FREI UND ALS WALD

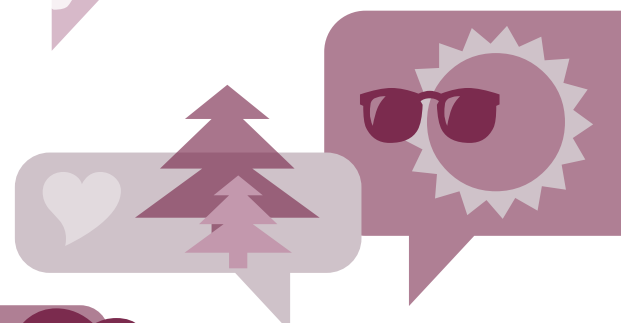
DASS DU WURZELN SCHLÄGST IN DER GERECHTIGKEIT

DASS DU DICH STRECKST

BIS ZU DEINER ANDEREN HEIMAT

DEM HIMMEL. ◀

(nach einem Text von Dorothee Sölle)



Musik

in der Gemeinde



Foto: Niklas Baumberger

„Singen macht Spaß, Singen tut gut, ja, Singen macht munter und Singen macht Mut.“ Unter diesem Motto aus dem gleichnamigen Kanon von Uli Führe treffen sich zahlreiche Chöre Woche für Woche zu Proben in unserer Gemeinde. Bei uns gibt es Musik in vielfältigster Weise. Interessierte von Jung bis Alt können in Chören singen, ihre Instrumente erklingen lassen, Gottesdienste und Konzerte musikalisch mitgestalten: Von klassischer Kirchen- und Kammermusik über Improvisationskonzerte, Neue Musik, Lesungen mit Musik, Erzählkonzerte, Solo-Recitals, Klavierabende bis hin zu Auftritten mit und für Kinder und Jugendliche, Konzerte zum Zuhören und Mitmachen, Gospel, Pop und Jazz, unter anderem während der Dellbrücker Jazzmeile.

Night of the Trombs

Konzert von Heilix Blechle

Konzert
Sonntag, 15. März
17:00 Uhr
▶ Versöhnungskirche
i Eintritt frei

Am Sonntag, dem 15.03.26 um 17:00 Uhr lädt Heilix Blechle zum diesjährigen Konzert in die Versöhnungskirche in Holweide ein. Unter dem Titel „Night of the Trombs“ erklingen Lieblingslieder der Mitglieder von Heilix Blechle. Mit dabei sind Werke von Bach, Rheinberger, Elgar, Fünfgeld, Williams, Sprenger u. a. Sollte jemand am 15. März verhindert sein, so ist dies kein Grund, traurig zu sein: Bereits am 14. März spielt Heilix Blechle das gleiche Programm in der evangelischen Kirche in Wipperfürth, Am Markt 10. ◀

Geistliche Musik in der Karwoche

Gottesdienst zum Karfreitag

Gottesdienst
Karfreitag, 03. April
10:00 Uhr
▶ Christuskirche
i Eintritt frei.

Am Karfreitag erklingen zwei Violinsonaten aus dem Zyklus der sogenannten ‚Rosenkranzsonaten‘ von Heinrich Ignaz Franz Biber (1644 – 1704). Chiharu Abe, Violine, und Mechthild Brand, Orgelpositiv, musizieren die Sonaten VI „Christus am Ölberg“ und X „Kreuzigung“. ◀

Feier der Osternacht

mit Osternachtschola

Wir feiern die Osternacht mit einem Gottesdienst um 05:30 Uhr in der Versöhnungskirche. ◀

Sie möchten in der Osternachtschola mitsingen?


Wer Lust hat, während der Osternacht in einem kleinen Chor, der Osternachtschola, die liturgischen Gesänge mitzusingen, ist herzlich dazu eingeladen.

Die Proben dafür finden statt am Dienstag, 31. März, von 18:00 bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche, und am Samstag, 4. April, von 11:00 bis 12:30 Uhr in der Versöhnungskirche.

 Anmeldungen bitte bis zum 24. März unter mechthild.brand@ekir.de

musikalischer Gottesdienst

Montag, 5. April
05:30 Uhr

 Versöhnungskirche

 Eintritt frei

 Mechthild Brand

„Auswärtsspiel“ in der Trinitatiskirche

Veni Creator Spiritus - Musik zum Pfingstfest

Am Vorabend zum Pfingstfest werden einige der großen Choralbearbeitungen aus den „Leipziger Chorälen“ von Johann Sebastian Bach Sätzen aus der Messe c-Moll op. 147 für Chor und Orgel von Robert Schumann gegenübergestellt.

Kantorei Coro con Spirito

Johannes Quack: Orgel

Mechthild Brand: Leitung und Orgel ◀

musikalischer Gottesdienst

Samstag, 23. Mai
18:00 Uhr

 Trinitatiskirche

 Eintritt frei

Kleine Abendmesse

Uraufführungskonzert der Pauluskantorei


Am Sonntag, 31. Mai 2026, lädt um 18 Uhr unter dem Titel „Kleine Abendmesse“ die Pauluskantorei zu ihrem Konzert mit der Uraufführung des neuen Werkes von Thomas Becker in die Pauluskirche ein.


Unter der Leitung des Komponisten Thomas Becker erklingt das Werk mit Lana Sophie Westendorf, Sopran, der Pauluskantorei und Andreas Meisner, Orgel. Das neue Werk kombiniert drei Messsätze (Kyrie, Sanctus, Agnus Dei) mit zwei Abendliedern („Der Tag hat seinen Schmuck auf heute weggetan“ und „Die Nacht ist kommen“).

Ergänzend zu dieser Uraufführung spielt Andreas Meisner Werke für Orgel solo. ◀

musikalischer Gottesdienst

Sonntag, 31. Mai
18:00 Uhr

 Pauluskirche

 Eintritt frei

„Auswärtsspiel“ in der Antoniterkirche

„Kleine Abendmesse“ für Sopran, Chor und Orgel von Thomas Becker

Konzert

Freitag, 12. Juni
18:15 Uhr

▶ Antoniterkirche
(Köln-Innenstadt)

📍 Eintritt frei.

Am Freitag, 12. Juni 2026 lädt um 18:15 Uhr unter dem Titel „Kleine Abendmesse“ die Pauluskantorei zu ihrem Konzert in der Reihe ‚KirchenTöne‘ in die Antoniterkirche (Köln-Innenstadt) ein.

Unter der Leitung des Komponisten Thomas Becker erklingt das neue Werk mit Lana Sophie Westendorf, Sopran, der Pauluskantorei und Andreas Meisner an der Orgel. Das Werk kombiniert drei Messsätze (Kyrie, Sanctus, Agnus Dei) mit zwei Abendliedern („Der Tag hat seinen Schmuck auf heute weggetan“ und „Die Nacht ist kommen, drin wir wohnen wollen“). Ergänzend zu diesem Chorwerk spielt Andreas Meisner Werke für Orgel solo. ◀

„La suave Melodia“

Ensemble Timeless traces - Barockmusik

Konzert

Sonntag, 14. Juni
17:00 Uhr

▶ Pauluskirche

📍 Eintritt frei.

Am Sonntag, 14. Juni 2026, lädt um 17 Uhr unter dem Titel „La suave Melodia“ das Barockmusikensemble „Timeless Traces“ zu einem Konzert in die Pauluskirche ein.

Die Mitwirkenden: Janna Schneider – Blockflöten, Mona Raab – Blockflöten, Andolin Körner – Viola da gamba und Emiko Sato – Cembalo. In dem Programm mit italienischer Musik des Barock stehen die Komponisten Antonio Vivaldi, Arcangelo Corelli, Francesco Turini und Andrea Falconieri im Mittelpunkt. ◀

23. Ökumenische Orgelwanderung durch Dellbrück

„Verleih uns Frieden“ ist der Titel der Orgelwanderung 2026

Orgelwanderung

Sonntag, 28. Juni
15:00 Uhr

▶ Start: Pauluskirche

Zur 23. Ökumenischen Orgelwanderung durch Dellbrücks Kirchen laden die evangelischen und katholischen Kirchenmusiker am Sonntag, 28. Juni, ab 15 Uhr ein.

Titel des Orgelwanderweges ist in diesem Jahr „Verleih uns Frieden“ mit Orgelwerken aus unterschiedlichen Jahrhunderten. Es spielen: Mechthild Brand, Anja Dewey, Joseph Dahlberg und Thomas Becker. ◀



Foto: Niklas Baumberger

Fördervereine

der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Dellbrück/Holweide

Ja, die Musik soll weiter in unserer Gemeinde leben – und dazu ist Geld erforderlich! Professionelle Mitwirkende für die Aufführungen unserer Chöre wollen bezahlt, Noten angeschafft, Instrumente ausgeliehen, Programme gedruckt werden. Deswegen sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen! Neben den Spenden nach den Aufführungen ist es einfach wichtig, planbare Einkünfte zu haben. Es geht um keine riesigen Beiträge, aber jede Unterstützung ist wichtig.

Der Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik an der Christus- und der Versöhnungskirche sowie der Verein der Freunde und Förderer der Kantorei der Pauluskirche suchen daher Unterstützer. Unser herzlicher Aufruf an Sie: **Werden Sie Mitglied in unseren Fördervereinen!**

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, füllen Sie bitte unseren Anmeldebogen (siehe oben) vollständig aus und senden Sie ihn unterschrieben an den jeweiligen Vorstand, c/o Ev. Gemeindeamt, Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Köln

Vielen Dank!

Förderverein Kirchenmusik Pauluskirche

Vorstand: Gerta Klaben
c/o Ev. Gemeindeamt,
Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Köln
☎ 0221 6 80 30 66

Kantor: Thomas Becker
☎ 0221 52 04 09

Kassierer: Götz Mettig
☎ 0221 68 83 49

Spendenkonto Volksbank Köln Bonn eG
IBAN: DE32 3806 0186 4944 4040 10
BIC: GENODE1BRS

Förderverein Kirchenmusik Christus- & Versöhnungskirche

Vorstand: Angelika Bucksch-Tameling
c/o Ev. Gemeindeamt,
Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Köln
☎ 0221 60 47 77

Kantorin: Mechthild Brand
☎ 0174 36 70 765

Spendenkonto Volksbank Köln Bonn eG
IBAN: DE40 3806 0186 7616 8170 13
BIC: GENODE1BRS

„We will rock you“

Orchester Saxonet

Konzert
Samstag, 27. Juni
19:30 Uhr
▶ Pauluskirche
i Eintritt frei
Spenden erbeten

„We will rock you“ – unter diesem Titel spielt das „Orchester Saxonet“ sein Sommerkonzert in der Pauluskirche. Die Leitung hat Yuriy Broshel.

Freuen Sie sich auf mitreißende Arrangements bekannter Rockklassiker – von zeitlosen Hits bis zu modernen Ohrwürmern. Unser Orchester sorgt für ein unvergessliches Musikerlebnis voller Energie und Leidenschaft. ◀



Mehr Informationen zum
Orchester SAXONET e.V. finden Sie unter:

www.orchester-saxonet.de

Chornacht

Unsere Chöre feiern Geburtstag - feiern Sie mit!

Fest
Samstag, 11. Juli
19:00 - 23:00 Uhr
▶ Christuskirche
i Eintritt frei
M Mechthild Brand

Seit vielen Jahren prägen die Chöre unserer Gemeinde das Gesicht unserer Gottesdienste, Feste und Konzerte – mit Chorälen, Oratorien, modernen Klängen und kräftigen Bläserstimmen.

In diesem Jahr feiern vier unserer Chöre ein besonderes Jubiläum:

Die Pauluskantorei wurde vor 60 Jahren gegründet.

Die Kantorei Coro con Spirito und der Posaunenchor Heilix Blechle feiern ihre 35. Geburtstage. Und der Gospelchor Voice TABS ist auch schon 25 Jahre jung!

Was wäre unsere Gemeinde ohne diese kreative und treue Chorarbeit, ohne Menschen, die Woche für Woche ihre Zeit, ihre Stimmen und ihr Herzblut einbringen.

Darum sagen wir auf diesem Wege allen Sängerinnen und Sängern, allen Instrumentalist*innen und allen Leiterinnen und Leitern ein herzliches DANKESCHÖN.

Aus diesem Anlass findet am Samstag, 11. Juli, von 19:00 bis 23:00 Uhr eine Chornacht mit viel Musik und einem Fest in und um die Christuskirche herum statt, bei der neben den ‚Jubilaren‘ auch noch der ‚Jugendchor Singaholics‘ und die ‚Kantorei der Stiftskirche Tübingen‘ unter der Leitung von KMD Prof. Dr. Ingo Bredenbach als Gäste mitwirken werden. ◀

19:00 Uhr | **Kantorei Coro con Spirito und Kantorei der Stiftskirche Tübingen**

🎵 Robert Schumann, Messe c-Moll op. 147 für Soli, Chor und Orgel

20:15 Uhr | **Posaunenchor Heilix Blechle**

20:45 - 21:05 | **Pause**

21:10 Uhr | **Jugendchor Singaholics**

21:40 Uhr | **Pauluskantorei**

22:10 Uhr | **Gospelchor Voice TABS und Band**

23:00 Uhr | **Gemeinsames Abschlusslied**

KONZERT *mit*

**HEILIX
BLECHLE**

NIGHT OF THE TROMBS

Samstag, 14. März 2026 / 18.00 Uhr
Ev. Kirche Wipperfürth

Am Markt 10, Wipperfürth

Sonntag, 15. März 2026 / 17.00 Uhr
Versöhnungskirche

Buschfeldstrasse 30, Köln-Holweide

Leitung: Christian Vosseler

- DER EINTRITT IST FREI -

Kinder, Jugend & Familie

in unserer Gemeinde



Foto: privat

Das Leben mit Kindern ist bunt. In unserer Gemeinde gibt es viele Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Neben der Konfirmand*innenzeit gibt es Jugendgruppen, Kinderkino, Feste mit Kindern, Kinderbibeltage, Musicalwochen, Lesenächte für Kinder und vieles mehr. Außerdem gibt es drei Kinderchöre und einen Jugendchor. Und wenn Ihr auf etwas Lust habt, das es noch nicht gibt, sprecht uns gerne an.

Jona und der Wal

Kinder-Sing- und-Bibel-Woche

Freitag, 16. Oktober -
Sonntag, 18. Oktober

▶ Christuskirche

👤 Ansprechpartner*in:

Ulrich Kock-Blunk und
Mechthild Brand

Kinder-Sing-und-Bibel-Wochenende in und um die Christuskirche vom 16. bis zum 18. Oktober

Es ist noch ein bisschen Zeit. Trotzdem hier schon einmal eine herzliche Einladung für alle Kinder zwischen etwa 6 und etwa 13 Jahren.

Am „Kinder-Sing-und-Bibel-Wochenende“ bereiten wir wieder ein Musical vor, das am Sonntagmorgen dann in der Christuskirche aufgeführt wird. In diesem Jahr soll es um „Jona“ gehen – Ihr werdet merken: Eine spannende und tolle Geschichte! ◀

Gottesdienste für Familien mit kleinen Kindern in der Christuskirche

Kindergottesdienste

samstags, 28. März,
18. April & 30. Mai
16:00 Uhr

▶ Christuskirche

Für viele Familien ist es eine gute Erfahrung, samstags nachmittags in der Christuskirche Gottesdienst zu feiern, Geschichten zu hören, zu singen und danach noch zusammen zu sein bei Kaffee und Kuchen. Eingeladen sind alle Kinder von ganz klein bis groß, mit Eltern und Geschwistern, Omas, Opas und Verwandten. Die nächsten Termine sind am 28. März, 18. April, 30. Mai, jeweils um 16 Uhr. Bis bald dann in der Christuskirche... ◀

Ab nach Aabenraa heißt es auch in diesem Jahr wieder.

Kinderfreizeit für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren

In diesem Jahr fahren wir vom 15. August bis zum 28. August 2026 an die Ostsee, ganz im Süden Dänemarks. Das Freizeithaus „Frederikshøj“ liegt bei Aabenraa, 100 Meter vom Strand entfernt. Das Haus ist ein Selbstversorgerhaus – das heißt: wir selbst kaufen ein, kochen, spülen ...

Für die Freizeit ist ein umfangreiches Programm geplant: Turniere, Sport, Basteln, Geländespiele, Ausflüge, Chillen und vieles mehr.

Der Reisepreis beträgt 580,00 €. Darin inbegriffen sind alle Kosten: Fahrt mit dem Bus und Fähre, Vollverpflegung, Programm, Versicherung ...

Eine Bezuschussung ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich! Bitte sprechen Sie uns an! Anmeldungen bitte bis zum 30. April 2026 an das Ev. Gemeindeamt, Dellbrücker Mauspfad 345, oder per Mail an ulrich.kock-blunk@ekir.de ◀

Kinderfreizeit

15. – 28. August

▶ Aabenraa, Dänemark

👤 Ansprechpartner:
Ulrich Kock-Blunk
(Anmeldungen im
Gemeindeamt)

📅 Eine Anmeldung
bis 30. April 2026 ist
zwingend erforderlich.
Reisekosten: 580 €



Fotos (2): Efters Reisen

Zeltnacht für Kinder im Grundschulalter

auf der Wiese der Pauluskirche – 12. auf den 13. September 2026

Im Garten des Gemeindehauses der Pauluskirche findet wieder eine Zeltnacht für Grundschul-kinder von 6 bis 10 Jahren statt. Es wird gespielt, gebastelt und gegrillt.

Das Zeltwochenende beginnt am Samstag um 17 Uhr und endet am Sonntag nach dem Gottesdienst um 12:30 Uhr.

Bitte melden Sie Ihre Kinder bis Montag, 31. August 2026 im Bezirksbüro der Pauluskirche an. Es können 20 Kinder teilnehmen. ◀

Zeltnacht

Freitag & Samstag,

12. - 13. September 2026

▶ Gemeindewiese und
Gemeindehaus
Pauluskirche

👤 Ansprechpartner:
Bezirksbüro Pauluskirche

📅 Kostenbeitrag: 6 Euro

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen in unserer Gemeinde von 03/2026 bis 07/2026



Foto: Rawpixel.com/Shutterstock.com

Konzerte, Lesungen, Ausflüge, Diskussionsveranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste: Zu einer Vielzahl von Veranstaltungen laden wir in den kommenden Wochen ein. Wenn Sie irgendwo mitmachen möchten, sind Sie herzlich willkommen.

03 MÄRZ 2026

11.03. | 1. Passionsandacht

Kreuztragung - Beziehung - Einsamkeit - Finsternis - Übergang: Die erste der musikalischen Andachten in der Passionszeit.

Andacht

Mittwoch, 11. März | 19:30 Uhr
▶ Pauluskirche

Konzert

Sonntag, 15. März | 17:00 Uhr
▶ Versöhnungskirche

18.03. | „Lasst uns was zusammen machen“

Ein Besuch des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums in Porz weitet die Perspektive in die Unendlichkeit von Zeit und Raum.

Ausflug

Mittwoch, 18. März
i Anmeldung im Gemeindeamt erforderlich.
Mehr Infos auf S. 46

13.03. | Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht

Informationen über ein wichtiges Thema

Kurs

Freitag, 13. März | 18:00 - 20:00 Uhr
▶ Pfarrsaal St. Joseph, Dellbrücker Hauptstr. 48
i Eintritt frei

18.03. | 2. Passionsandacht

Kreuztragung - Beziehung - Einsamkeit - Finsternis - Übergang: Die zweite der musikalischen Andachten in der Passionszeit

Andacht

Mittwoch, 18. März | 19:30 Uhr
▶ Pauluskirche

15.03. | „Night of the trombs“

Konzert Heilix Blechle



21.03. | **Filmfrühstück**

Ein wunderbarer Film und ein leckeres Frühstück!
Kommen Sie gerne einfach dazu.

Filmfrühstück

Samstag, 21. März | 10:00 Uhr
▶ Gemeindehaus Christuskirche
i Eintritt frei

25.03. | **Dellbrücker Wildkräuterzirkel** **Thema: „Gänseblümchen“**

Gunda Jüterbock und Ulrike Hennicke möchten Ihnen 4 x im Jahr einige unserer heimischen Wildkräuter näherbringen. Dabei lernen Sie bei jedem Termin ein neues Wildkraut kennen und schmecken. Gemeinsam werden kleine kulinarische Köstlichkeiten zubereitet und Tipps zur Verarbeitung in Küche und Hausapotheke weitergegeben.

Workshop

Mittwoch, 25. März | 19:00 - 21:00 Uhr
▶ Gemeindesaal der Christuskirche
i Mehr Infos auf Seite 20

25.03. | **3. Passionsandacht**

Kreuztragung - Beziehung - Einsamkeit - Finsternis - Übergang: Die dritte der musikalischen Andachten in der Passionszeit

Andacht

Mittwoch, 25. März | 19:30 Uhr
▶ Pauluskirche

28.03. | **Kindergottesdienst**

Ein Gottesdienst für Kinder in der Christuskirche mit dem Spatzenchor

Gottesdienst

Samstag, 28. März | 16:00 Uhr
▶ Christuskirche
i Pfarrer Ulrich Kock-Blunk

30.03. | **„Glauben und Fragen“**

Eine herzliche Einladung zu Gesprächen über Gott und die Welt.

Gesprächskreis

Montag, 30. März | 19:30 Uhr
▶ Gemeindehaus Christuskirche
i Pfarrer Ulrich Kock-Blunk

04 APRIL 2026

01.04. | **Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht**

Informationen über ein wichtiges Thema

Kurs

Mittwoch, 1. April | 17:00 - 19:00 Uhr
▶ Hospizbüro Thurner Str. 5a
i Anmeldung erforderlich | Mehr Infos auf Seite 16

01.04. | **Passionsandacht Christuskirche**

Passionschoräle von J. S. Bach, Mechthild Brand und Coro con spirito

Andacht

Mittwoch, 1. April | 19:30 Uhr
▶ Christuskirche

03.04. | **Karfreitagsgottesdienst mit Musik**

Chiharu Abe (Violine) und Mechthild Brand (Orgelpositiv) musizieren zwei der „Rosenkranzsonaten“ von Heinrich Ignaz Franz Biber.

musikalischer Gottesdienst

Freitag, 3. April | 10:00 Uhr
▶ Christuskirche

05.04. | **Feier der Osternacht mit Schola**

Scholaproben:

Dienstag, 31.3., von 18:00 bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus Christuskirche, Samstag, 4.4., von 11:00 - 12:30 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 5. April | 5:30 Uhr
▶ Versöhnungskirche
i Anmeldung für die Schola bis 24. März unter mechthild.brand@ekir.de

08.04. | **Café für Trauernde**

Gespräche, begleitet von Mitarbeitenden des Hospizdienstes

Begegnung

Mittwoch, 8. April | 15:00 - 17:00 Uhr

▶ Hospizbüro Thurner Str. 5a

📍 Anmeldung erforderlich | Mehr Infos auf Seite 16

15.04. | **Geburtstagscafé**

Menschen, die im ersten Quartal 2026 70 Jahre und älter geworden sind, feiern ihren Geburtstag.

Herzliche Einladung!

Konzert

Donnerstag, 15. April | 15:00 Uhr

▶ Gemeindehaus Pauluskirche

📍 Anmeldung im Gemeindeamt | Mehr Infos auf S. 47

18.04. | **Filmabend mit Livemusik**

Konzert Dellbrücker Symphoniker,
Ltg. Jakob Gaede

Filmabend

Samstag, 18. April | 19:30 Uhr

▶ Christuskirche

📍 Eintritt frei

22.04. | **LUV – ein Inspirationsworkshop**

Teil 1/3

Workshop

Mittwoch, 22. April | 19:00 - 21:00 Uhr

▶ Pauluskirche

📍 Anmeldung erwünscht:
anmeldung@melanchthon-akademie.de

23.04. | **„Lasst uns was zusammen machen“**

Ausflug das wunderbare Schnütgenmuseum in Köln – mit Führung.

Ausflug

Donnerstag, 23. April

📍 Anmeldung im Gemeindeamt erforderlich.
Mehr Infos auf S. 46

24.04. | **Trauerwege Friedhofstreff**

Ein gemeinsamer Friedhofsrundgang für Trauernde.

Rundgang

Freitag, 24. April | 16:30 Uhr

▶ Friedhof Thurner Straße, Unterstand

25.04. | **Konfirmationsgottesdienste
in der Pauluskirche**

Zu den Gottesdiensten zum Fest der Konfirmation am Samstag, dem 25. April laden wir herzlich ein. Um 10:30 Uhr singt die Pauluskantorei unter der Leitung von Kantor Thomas Becker festliche Chormusik, und um 13:30 Uhr erklingt festliche Trompetenmusik mit Mathias Knoop und Thomas Becker.

Konfirmationsgottesdienste

Samstag, 25. April | 10:30 und 13:30 Uhr

▶ Pauluskirche

27.04. | **„Glauben und Fragen“**

Eine herzliche Einladung zu Gesprächen über Gott und die Welt.

Gesprächskreis

Montag, 27. April | 19:30 Uhr

▶ Gemeindehaus Christuskirche

👤 Pfarrer Ulrich Kock-Blunk

05 MAI 2026

03.05. | **Konfirmationsgottesdienst
in der Christuskirche**

Zum Konfirmationsgottesdienst laden wir herzlich ein. Es singt die Kantorei „Coro con Spirito“ unter Leitung von Mechthild Brand.

Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 3. Mai | 10:30 Uhr

▶ Christuskirche

06.05. | **Betreuungsverfügung und
Vorsorgevollmacht**

Informationen über ein wichtiges Thema.

Beratung

Mittwoch, 6. Mai | 17:00 - 19:00 Uhr

▶ Hospizbüro Thurner Str. 5a

📍 Anmeldung erforderlich, Spenden willkommen

06.05. | **LUV – ein Inspirationsworkshop**

Teil 2/3

Workshop

Mittwoch, 6. Mai | 19:00 - 21:00 Uhr

▶ Pauluskirche

📍 Anmeldung erwünscht:
anmeldung@melanchthon-akademie.de

09.05. | **Taizéandacht**

Begleitet von einem Instrumentalensemble erklingen Lieder und Gesänge aus der Ökumenischen Kommunität in Taizé.

Gottesdienst

Samstag, 9. Mai | 18:00 Uhr

▶ Versöhnungskirche

📍 Anmeldung für Instrumentalist*innen: bis 2. Mai bei mechthild.brand@ekir.de

10.05. | **Konfirmationsgottesdienst
in der Christuskirche**

Zum Konfirmationsgottesdienst laden wir herzlich ein. Es singt die Kantorei „Coro con Spirito“ unter Leitung von Mechthild Brand.

Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 10. Mai | 10:30 Uhr

▶ Christuskirche

13.05. | **Café für Trauernde**

Gespräche, begleitet von Mitarbeitenden des Hospizdienstes

Begegnungen

Mittwoch, 13. Mai | 15:00 Uhr

▶ Hospizbüro Thurner Str. 5a

📍 Anmeldung erforderlich | Mehr Infos auf Seite 16

13.05. | **„Lasst uns was zusammen machen“**

Ausflug in den Skulpturenpark nach Wuppertal.

Ausflug

Mittwoch, 13. Mai

📍 Anmeldung im Gemeindeamt erforderlich.
Mehr Infos auf S. 46

14.05. | **Tauffest 2026**

An Christi Himmelfahrt möchten wir in unserer Gemeinde auch in diesem Jahr ein Tauffest feiern. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich taufen lassen und mit uns allen Gottes bunte Vielfalt feiern.

Open-Air-Gottesdienst & Fest

Donnerstag, 14. Mai | 11:00 Uhr

▶ Wiese vor der Pauluskirche

📍 Anmeldung der Täuflinge erforderlich. | Mehr Infos auf S. 28

15.05. | **Dellbrückentag**

Stadtteilsparziergang 2026 „Von Sinn zu Sinn“ – Der sehr naturnahe Rundweg von unter fünf Kilometern ist mit Artistik, Kunst, Literatur und Musik sowie sprechenden Bänken, einer Vorführung und Übungen gespickt.

Rundgang

Freitag, 15. Mai | 15:00 – 19:00 Uhr

📍 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. | Mehr Infos auf S. 24

20.05. | **LUV – ein Inspirationsworkshop**

Teil 3/3

Workshop

Mittwoch, 20. Mai | 19:00 – 21:00 Uhr

▶ Pauluskirche

📍 Anmeldung erwünscht:

anmeldung@melanchthon-akademie.de

23.05. | **„Auswärtsspiel“:****Orgelvesper in der Trinitatiskirche**

Musik von J. S. Bach und R. Schumann mit Coro con spirito, Ltg. Mechthild Brand

Konzert

Samstag, 23. Mai | 18:00 Uhr

▶ Trinitatiskirche

24.05. | **„Sprachgewitter“ –
ein Pfingstgottesdienst**

Nach neuer Sprache, nach Worten, die tun, was sie sagen, fragen wir im Pfingstgottesdienst in der Christuskirche.

Gottesdienst

Sonntag, 24. Mai | 10:00 Uhr

▶ Christuskirche

24.05. | **Pfingstgottesdienst**

mit der Pauluskantorei, Ltg. Thomas Becker

Gottesdienst

Sonntag, 24. Mai | 11:15 Uhr

▶ Pauluskirche

25.05. | **Die Orgel ist wieder da!**

Mit einem festlichen Gottesdienst, einem Orgelfest und einem Orgelkonzert mit Christian Rieger nehmen wir die Orgel wieder in den Dienst.

Gottesdienst & Fest

Montag, 25. Mai | 10:30 Uhr

▶ Christuskirche

📍 Mehr Infos siehe S. 2

25.05. | **„Glauben und Fragen“**

Eine herzliche Einladung zu Gesprächen über Gott und die Welt.

Gesprächskreis

Montag, 25. Mai | 19:30 Uhr

▶ Gemeindehaus Christuskirche

👤 Pfarrer Ulrich Kock-Blunk

30.05. | **Kindergottesdienst**

Ein Gottesdienst für Kinder in der Christuskirche

Gottesdienst

Samstag, 30. Mai | 16:00 Uhr

▶ Christuskirche

👤 Pfarrer Ulrich Kock-Blunk

31.05. | **„Kleine Abendmesse“**

Uraufführung des Werkes von Thomas Becker Pauluskantorei, Ltg. Thomas Becker, Lana Sophie Westendorf (Sopran), Andreas Meisner (Orgel)

Konzert

Sonntag, 31. Mai | 18:00 Uhr

▶ Pauluskirche

06 JUNI 202603.06. | **Betreuungsverfügung und
Vorsorgevollmacht**

Informationen über ein wichtiges Thema

Beratung

Mittwoch, 3. Juni | 17:00 - 19:00 Uhr

▶ Hospizbüro Thurner Str. 5a

📍 Anmeldung erforderlich, Spenden willkommen

07.06. | **Gottesdienst****mit amnesty international****„Vergiss-mensch-nicht!“**

Vergiss-mensch-nicht! – Darum geht es in einem Gottesdienst mit Mitwirkenden bei Amnesty International im diesjährigen AI-Gottesdienst in Köln-Dellbrück

Gottesdienst

Sonntag, 7. Juni | 11:15 Uhr

▶ Pauluskirche

📍 Mehr Infos auf S. 20

10.06. | **Café für Trauernde**

Gespräche, begleitet von Mitarbeitenden des Hospizdienstes

Begegnungen

Mittwoch, 10. Juni | 15:00 - 17:00 Uhr

▶ Hospizbüro Thurner Str. 5a

📍 Anmeldung erforderlich | Mehr Infos auf Seite 16

12.06. | **„Auswärtsspiel“:****Kleine Abendmesse“**

Aufführung des Werkes von Thomas Becker, Pauluskantorei, Ltg. Thomas Becker, Lana Sophie Westendorf (Sopran), Andreas Meisner (Orgel)

Konzert

Freitag, 12. Juni | 18:15 Uhr

▶ Antoniterkirche

14.06. | **„La suave Melodia“**

Konzert des Barockensembles „Timeless traces“

Konzert

Sonntag, 14. Juni | 17:00 Uhr

▶ Pauluskirche

📍 Eintritt frei

22.06. | **„Glauben und Fragen“**

Eine herzliche Einladung zu Gesprächen über Gott und die Welt.

Gesprächskreis

Montag, 22. Juni | 19:30 Uhr

▶ Gemeindehaus Christuskirche

👤 Pfarrer Ulrich Kock-Blunk

24.06. | **Geburtstagscafé**

Menschen, die im ersten Halbjahr 2026 70 Jahre und älter geworden sind, feiern ihren Geburtstag. Herzliche Einladung!

Feier

Donnerstag, 24. Juni | 15:00 Uhr

▶ Gemeindehaus Christuskirche

i Anmeldung im Gemeindeamt | Mehr Infos auf S. 47

24.06. | **Dellbrücker Wildkräuterzirkel****Thema: „Löwenzahn“**

Gunda Jüterbock und Ulrike Hennicke möchten Ihnen 4 x im Jahr einige unserer heimischen Wildkräuter näherbringen. Dabei lernen Sie bei jedem Termin ein neues Wildkraut kennen und schmecken. Gemeinsam werden kleine kulinarische Köstlichkeiten zubereitet und Tipps zur Verarbeitung in Küche und Hausapotheke weitergegeben.

Workshop

Mittwoch, 24. Juni | 19:00 - 21:00 Uhr

▶ Gemeindsaal der Christuskirche

i Mehr Infos auf Seite 20

28.06. | **Ökumenische Orgelwanderung**

Mitwirkende: Mechthild Brand, Anja Dewey, Joseph Dahlberg, Thomas Becker

Konzert

Sonntag, 28. Juni | 15:00 Uhr

▶ Pauluskirche / St. Joseph / St. Norbert / Christuskirche

07 JULI 202601.07. | **Betreuungsverfügung und
Vorsorgevollmacht**

Informationen über ein wichtiges Thema

Beratung

Mittwoch, 1. Juli | 17:00 - 19:00 Uhr

▶ Hospizbüro Thurner Str. 5a

i Anmeldung erforderlich, Spenden willkommen

01.07. | **Geburtstagscafé**

Menschen, die im zweiten Quartal 2026 70 Jahre und älter geworden sind, feiern ihren Geburtstag. Herzliche Einladung!

Feier

Donnerstag, 1. Juli | 15:00 Uhr

▶ Gemeindehaus Pauluskirche

i Anmeldung im Gemeindeamt | Mehr Infos auf S. 47

04.07. | **Taizéandacht**

Begleitet von einem Instrumentalensemble erklingen Lieder und Gesänge aus der Ökumenischen Kommunität in Taizé.

Gottesdienst

Samstag, 4. Juli | 18:00 Uhr

▶ Versöhnungskirche

i Anmeldung für Instrumentalist*innen bis 28. Juni bei mechthild.brand@ekir.de

08.07. | **Café für Trauernde**

Gespräche, begleitet von Mitarbeitenden des Hospizdienstes

Begegnungen

Mittwoch, 8. Juli | 15:00 Uhr

▶ Hospizbüro Thurner Str. 5a

i Anmeldung erforderlich | Mehr Infos auf Seite 16

10.07. | **Trauerwege Friedhofstreff**

Ein gemeinsamer Friedhofsrundgang für Trauernde.

Rundgang

Freitag, 10. Juli | 16:30 Uhr

▶ Ostfriedhof, hinter dem Haupteingang

11.07. | **Eliasprozession**

Der Friedens-Weg der Eliasprozession ist eine Be-Wegung, ein Weg hin zum Frieden. Den veränderten Gemeindebeziehungen entsprechend soll der Prozessionsweg nicht mehr nur in Holweide stattfinden, sondern auch Dellbrück wieder einbinden, so wie es ganz am Anfang auch war. Die Eliasprozession wird in Holweide beginnen und sich dann mit der Mahnwache für den Frieden in der Ukraine und anderswo zu verbinden.

Prozession

Samstag, 11. Juli

▶ von Holweide nach Dellbrück

i Mehr Infos auf S. 21 und im Gemeindeamt

11.07. | **Chornacht**

Zu den Jubiläen unserer Chöre und Ensembles musizieren die Kantorei „Coro con Spirito“, die Pauluskantorei, der Gospelchor „VoiceTABS“ und „Heilix Blechle“ in der Christuskirche.

Konzert

Samstag, 11. Juli | 19:00 - 23:00 Uhr

▶ Christuskirche

i Eintritt frei - Mehr Infos auf S. 36

Angebote für Senior*innen

Lasst uns was zusammen machen!

Ausflüge Ausflugsangebote für alle, die Zeit haben!

Mittwoch, 18. März,
Donnerstag, 23. April &
Mittwoch, 13. Mai

▶ Treffpunkt:
Christuskirche

👤 Ansprechpartner:
Informationen im
Gemeindeamt

📍 Um Anmeldung wird
gebeten. | Kosten:
ca. 30 € (Busfahrt &
Eintritte)

Ein Besuch des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums in Porz weitet am Mittwoch, 18. März, die Perspektive in die Unendlichkeit von Zeit und Raum. Am Donnerstag, 23. April, geht es in das wunderbare Schnütgenmuseum in Köln. Und Am Mittwoch, 13. Mai, fahren wir in den Skulpturenpark nach Wuppertal.

Bitte achten Sie auf die konkreten Angaben auf Plakaten und auf die Ankündigungshinweise im Gottesdienst. Auch das Gemeindeamt kann genaue Auskunft geben.

Die Kosten entstehen durch Eintritte und Busfahrt und liegen meist bei 30 Euro. Bei finanziellen Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an die Pfarrer*innen.

Bitte melden Sie sich unbedingt im Gemeindeamt an. ◀

Wir freuen uns auf Sie!
Das Vorbereitungsteam

Evangelische Nachmittage

im Seniorenzentrum St. Anno in Holweide

In der Regel immer am 1. Mittwoch im Monat um 15:30 Uhr feiern wir einen evangelischen Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle des Seniorenzentrums. Im Anschluss daran bleiben wir bei Kaffee und Kuchen zusammen. ◀

Gottesdienst

jeder 1. Mittwoch im Monat um 15:30 Uhr

▶ Seniorenzentrum St. Anno

im Seniorenzentrum an der Dellbrücker Hauptstraße

In der Regel feiern wir am 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr einen evangelischen Gottesdienst mit Abendmahl im großen Saal der Einrichtung. Im Anschluss daran bleiben wir bei Kaffee und Kuchen zum Erzählen zusammen. ◀

Gottesdienst

jeder 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr

▶ Seniorenzentrum an der Dellbrücker Hauptstraße

Geburtstagskaffee

Bezirk Christuskirche

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren im Bezirk Christuskirche, die zwischen Januar 2026 und Juni 2026 70 Jahre und älter geworden sind, zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Geschichten, Musik und Zeit zum Erzählen ein.

Geburtstagsfeier mit Kaffee & Kuchen

Mittwoch, 24. Juni | 15:00 Uhr

► Gemeindehaus Christuskirche

📍 Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt an.

Bezirk Pauluskirche

Herzlich laden wir alle Seniorinnen und Senioren aus dem Bezirk Pauluskirche am Mittwoch, 15. April, zum Seniorengburtstagskaffee ein, die im ersten Quartal des Jahre 2026 Geburtstag hatten, und am Mittwoch, 1. Juli, die im zweiten Quartal Geburtstag hatten. Nette Geschichte und Gedichte, Klaviermusik und gemeinsames Singen, Kaffee, Tee und Kuchen sowie Zeit zum gegenseitigen Erzählen sollen diese Nachmittage prägen. Wir freuen uns auf Sie und den gemeinsamen Nachmittag. ◀

Geburtstagsfeier mit Kaffee & Kuchen

Mittwoch, 15. April & 1. Juli, jeweils um 15:00 Uhr

► Gemeindehaus Pauluskirche

📍 Um Anmeldung im Bezirksbüro (☎ 0221 68 43 30) wird bis zum jeweiligen Montag vorher gebeten.



Termine

Regelmäßige Veranstaltungen



Pauluskirche

Turner Straße 105, 51069 Köln

Musik

Singkreis „Spätlese“ für Seniorinnen & Senioren		Mo	16:00 Uhr
Tonemakers Einsteigerorchester	Kontakt: Ariane von Britton (☎ 0163 8249442)	Mo	18:45 - 19:45 Uhr
Gospelchor VoiceTABS		Mo	20:00 Uhr
Saxonet Saxophonorchester	Leitung: Yuri Broshel, Kontakt: Ariane von Britton (☎ 0163 8249442)	Mo	20:00 Uhr
Paulus Big Band		Di	20:00 Uhr
Posaunenchor Heilix Blechle		Do	19:00 Uhr
Pauluskantorei		Do	19:30 Uhr

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Konfirmandengruppen	(Konfis 2025 - 2027) (Konfis 2024 - 2026)	Di Di	15:45 Uhr 17:15 Uhr
Offener Treff für Jugendliche		Di	18:15 Uhr
Spielgruppe für Kleinkinder	Karin Boos (☎ 0172 956 47 16)	Di + Do	09:00 - 12:00 Uhr

Erwachsenen- und Seniorenarbeit

Seniorenbesuchsdienstkreis	Infos bei Pfarrer Völkl	Mo	16:00 Uhr
Lektorenkreis	Infos bei Pfarrer Völkl	Mo	19:00 Uhr
Ökumenischer Hospizdienst	U. Lenhart (☎ 0152 036 99 407)	Di	10:00 - 12:00 Uhr
Gymnastikkreise	Infos im Bezirksbüro	Di	08:30 Uhr
Wandern	Uta Kahmen (☎ 0221 68 87 48)	Mi	-
Seniorenfrühstück des Seniorennetzwerkes	jeden 2. Mittwoch im Monat	Mi	10:00 - 12:00 Uhr
Café für Trauernde	jeden 2. Mittwoch im Monat	Mi	15:00 - 17:00 Uhr
Gymnastikkreis	G. Lüttgen (☎ 0221 42 35 69 99)	Do	10:00 Uhr
Frauenhilfe	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat	Do	15:00 Uhr
Spielenachmittag für Erwachsene	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat	Do	15:00 Uhr
Seniorengymnastik	Infos im Bezirksbüro	Fr	09:00 Uhr
Kirchenkaffee	jeden 3. Sonntag im Monat, nach dem Gottesdienst	So	-

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt! Bitte beachten Sie immer die aktuellen Aushänge und Informationen auf unserer Homepage:

www.eikdh.de



Christuskirche

Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Köln

Musik			
Kinderkantorei (8- bis 11-Jährige)		Mo	17:00 Uhr
Jugendchor Singaholics		Mo	18:15 Uhr
Kantorei Coro con Spirito		Di	20:00 Uhr
Chorspätzchen (4- und 5-Jährige)		Do	14:45 Uhr
Spatzenkantorei (5- bis 7-Jährige)		Do	15:30 Uhr
Kinder- und Jugendarbeit			
Konfirmandengruppen		Di	16:00 - 18:00 Uhr
Offener Jugendtreff		Do	19:00 Uhr
Kindergottesdienste	28. März, 18. April & 30. Mai	Sa	16:00 Uhr
Erwachsenen- und Seniorenarbeit			
„Glauben & Fragen“ – Gesprächskreis	1x monatlich	Mo	19:30 Uhr
Kreatives Tanzen	Eveline Krämer (☎ 0221 680 28 92)		
Kleiderausgabe	wegen Renovierung noch geschlossen		
Kleiderannahme	wegen Renovierung noch geschlossen		
Yoga	Frau Steffens-Nohé (☎ 0221 880 28 88)	Di	18:00 Uhr
Mittagstisch „Suppe und Klaaf“	jeden 2. Dienstag im Monat	Di	12:00 - 14:00 Uhr
Gymnastikkreise für Frauen	Gisela Lüttgen (☎ 0221 42 35 69 99)	Mi Fr	09:30 Uhr 09:00 Uhr
Kreistänze für Frauen	Frau Rohde (☎ 0221 890 13 71)	Mi	11:00 Uhr
Bezirkshelfer*innen	jeden 1. Mittwoch im Monat	Mi	17:00 Uhr
Offene Kirche		Mi	15:00 - 17:00 Uhr
Spielkreis für Frauen	Frau Baltik-Borchers	Do	14:00 Uhr
Spielkreis für Frauen	jeden 3. Do im Monat Erika Tölle (☎ 0221 68 78 88)	Do	18:00 Uhr
Seniorentreff	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat / Daniela Aschauer (☎ 0157 55 81 99 86)	Do	15:00 Uhr
Kreatives Schreiben	Eveline Krämer (☎ 0221 680 28 92)	Fr	14:00 Uhr
Filmfrühstück	Else Werner (☎ 0221 68 45 25)	Sa	
Kirchenkaffee	jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst	So	



Versöhnungskirche

Buschfeldstraße 30, 51067 Köln

Erwachsenen-, Senioren und Familienarbeit			
Carrom-Freunde	Rainer Hardt (☎ 02202 70 82 62)	Di.	19:30 Uhr
Ev. Nachmittag für Senioren und Seniorinnen	in St. Anno (i.d.R. jeden 1. Mittwoch im Monat)	Mi.	15:30 Uhr
Familienbibliothek „Bücherwurm“		So.	12:00 - 14:00 Uhr

Kontakte

Wir sind für Sie da!



Gemeindeamt Evangelische Kirchengemeinde Köln-Dellbrück | Holweide

Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Köln

Heike O'Daniel & Bea Hanich

☎ 0221 68 24 65

koeln-dellbrueck-holweide@ekir.de

www.eikdh.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. 10:00 – 12:00 Uhr

Do. 10:00 – 15:00 Uhr

Fr. 10:00 – 11:30 Uhr

Spendenkonto Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE98 3705 0198 0005 9021 68

BIC: COLSDE33XX



Versöhnungskirche

Buschfeldstraße 30, 51067 Köln-Holweide

Pfarrer Ulrich Kock-Blunk

☎ 0221 68 21 55

ulrich.kock-blunk@ekir.de

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Kirchenmusikerin Mechthild Brand

☎ 0174/3 67 07 65 | mechthild.brand@ekir.de

Küster

Manfred Brinkmann und Thekla Breidenbach



Pauluskirche

Thurner Straße 105, 51069 Köln-Dellbrück
paulus-dellbrueck-holweide@ekir.de

Pfarrer Klaus Völkl

☎ 0221 6 80 48 68 | klaus.voelkl@ekir.de

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Vikar Joscha Halm

☎ 0157 54 18 19 87

Ehrenamtliches Bezirksbüro

Thurner Str. 105 a, 51069 Köln

☎ 0221 68 43 30

Sprechstunden: Di., Mi. und Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Kirchenmusiker Thomas Becker

☎ 0221 52 04 09 | thomas.becker.1@ekir.de

Küster Manfred Brinkmann

Thurner Str. 105, 51069 Köln

☎ 0157 57 17 31 59



Christuskirche

Bergisch Gladbacher Straße 848, 51069 Köln-Dellbrück

Pfarrer Ulrich Kock-Blunk

☎ 0221 68 21 55

ulrich.kock-blunk@ekir.de

Sprechstunden: Di. 10:00 – 11:00 Uhr,

Do. 18:00 – 19:00 Uhr

(sowie nach Vereinbarung)

Kirchenmusikerin Mechthild Brand

☎ 0174 3 67 07 65 | mechthild.brand@ekir.de

Küsterin Thekla Breidenbach

☎ 0177 7 38 19 50 (außer samstags)



Ökumenischer Hospizdienst Köln-Dellbrück/Holweide e.V.

Koordinatorin: Ulrike Lenhart

☎ 0152 03 69 94 07

☎ 0221 16 90 64 88 (auch Anrufbeantworter)

Sprechstunden:

jederzeit telefonisch, sowie Di. 10:00 – 12:00 Uhr
in der Thurner Str. 105 a

Evangelische Seelsorge im Krankenhaus Holweide

Ansprechpartnerin: Dr. Birgit Ventur

☎ 0221 89 07 – 29 78 (nach Vereinbarung)

Pflege und Beratung Diakoniestation der Johanniter

Köln-Mülheim

☎ 0221 89 00 93 60

Fluchtbrücke – Ökumenische Flüchtlingsinitiative Dellbrück/Holweide

Bergisch Gladbacher Str. 1006, 51069 Köln

Ansprechpartnerin: Sine Maier Bode

☎ 0174 7 06 75 47

koordination@fluchtbruecke.de

Beratung immer montags von 14:00 – 16:00 Uhr
(und nach Absprache)

Kölsch Hätz – Nachbarschaftshilfe

Kopischstraße 6, 51069 Köln

☎ 0221 6 80 63 53

dellhol@koelschhaetz.de

Sprechstunden:

Di. 15:30 – 17:30 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte „fair-eint“

Buschfeldstraße 30, 51067 Köln

Leitung: Nadine Wüst

☎ 0221 63 12 65

kita.holweide@ev-kitaverband-koeln-rrh.de

Sprechstunden:

Mi. 14:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Dellbrück/Holweide.
V.i.S.d.P.: Ulrich Kock-Blunk

Aktuelles Redaktionsteam:

Ulrich Kock-Blunk, Sine Maier-Bode,
Michael Kober, Yvonne Steffens-Nohé,
Barbara Werner

Layout: Jana-Milena Bucksch

Sie haben Anregungen oder Kritik oder möchten sich mit einem Artikel beteiligen?

Der Redaktionskreis nimmt Beiträge gerne entgegen. **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 02/2026 (Juli bis November 2026) ist Mittwoch, der 28. April 2026

Gemeindebriefredaktion

☎ 0221 68 24 65

koeln-dellbrueck-holweide@ekir.de

Coverbild:

[edb3_16/stock.adobe.com](https://stock.adobe.com/edb3_16/)

Druckerei:

flyeralarm

Auflage:

5000 Exemplare

Ausblick 02/2026

Darauf können Sie sich in der nächsten Ausgabe freuen!



„Wenn nichts mehr sicher ist“

Für das Schwerpunktthema der kommenden Ausgabe des Gemeindebriefes suchen wir nach Beiträgen, die sich auf Blicke in schwankende Abgründe einlassen.

Jona und der Wal

ein Musical

Ein Wochenende lang bereiten Kinder zusammen mit dem Vorbereitungsteam einen Musicalgottesdienst am 18. Oktober vor.



Gemeindefest 2026

ein Hofkonzert, ein Gottesdienst, ein gemeinsames Fest –
Save the Date: 19. und 20. September 2026

Sehr herzlich laden wir ein zum gemeinsamen Gemeindefest. Wir beginnen am Samstagabend im Hof der Versöhnungskirche mit einem Konzert, feiern am Sonntagmorgen Gottesdienst um 10 Uhr in der Pauluskirche und verbringen einen fröhlichen Nachmittag mit buntem Programm an der Christuskirche.

Mehr dann im nächsten Gemeindebrief und auf unserer Website

Bild: pronoia/stock.adobe.com



Gemeindeamt Evangelische Kirchengemeinde
Köln-Dellbrück/Holweide
Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Köln | ☎ 0221 68 24 65
koeln-dellbrueck-holweide@ekir.de
www.eikdh.de



evangelisch in Köln
Dellbrück | Holweide